



'S BLÄTTLE

AMTSBLATT DER STADT WENDLINGEN AM NECKAR

Nummer 06

Freitag, 6. Februar 2015

Marktblatztratscherei vo Waltruda ond Walhalla



Neulich am frühen Morgen auf dem Marktplatz. Zwei wieder um ein Jahr älter gewordene Damen, Walhalla und Waltruda begegnen sich:

Walhalla: Au eikaufa?

Waltruda: Au ernta? Oder worom schloifsch du den Boscha Woizachdoh ommandr?

Walhalla: Bischt amol widr ed ap du deid? Ibral en alle Zeidonga schdohs doch a baar Mol en dr Woch: "Bolidigr ond Birgr send sich ainig: Das Ährenamt muss geschdärkt werden".

Waltruda: I glaub, du bringst do äbbes durchanandr.

Walhalla: Schwätz doch ed so bleed raus, do isch nix durchanandr, dr ganze Boscha isch seid em Herbscht auf dr Bihne gweah ond geschtern han I die Hälmle Stick fiir Stick schee anandrglegt.

Waltruda: Ond was machst jetzt mit dem Boscha?

Walhalla: I bring's auf's Amt, genau auf's Ähraamt, zom des zom schtärka. Waltruda: Also zwischa Ähre ond Ähre isch en Onderschied.

Walhalla: Was du nicht sagsch, also zwischa Bock ond Mischt, do isch en Onderschied aber zwischa...

Waltruda: Ähre hoißt mr einen unverzweigten Blütenschdand mit einer geschdreggten Hauptachse, der Ährenschbindl. So han i des rein zuhfällig vor kurzem en Wiggibehdiah glesa. Oifach gschdrigge Leid nemmad maischdms dr ganze Stengl vo derra Gedraidepflanze ond moindad des sei die Ähre aber die Ähre isch en Wirklichkeit blos der obere Dengr mit denne Kerne.

Walhalla: sag I doch, dromm gang ich jetzt aufs Ähraamt...

Waltruda: Was Du moischd, nennt mr Ähre et Ähre. Ähre moiht, dass mr Reschbägd ond Aerkennong erhäld vo



PARTNERSTADT SAINT-LEU-LA-FORÊT, FRANKREICH.

PARTNERSTADT MILLSTATT AM SEE, KÄRNTEN/ÖSTERREICH.

PARTNERSTADT DOROG/UNGARN.

PATENSCHAFT ÜBER DIE EGERLÄNDER IN BADEN-WÜRTTEMBERG.

DIESE WOCHE

Telefonverzeichnis der	
Stadtverwaltung.....	5
Jubilare	6
Veranstaltungskalender.....	6
Vereinsnachrichten.....	13
Notrufe.....	22
Nacht- und Notdienste.....	22

saine Mitmenscha fir ebbes, was mr denne duad oder et duad.

Walhalla: Du sprichsch amol wieder en Rädsl. Was soll jetzt aber au des sei?

Waltruda: Also zom Beischbil dia Frau Eisele, dia en dr kalda Jahreszeit dia Fahrer vom Birgbuss ond au Fahrgäscht mit Fasnetskiachla versorgt.

Walhalla: Des wois doch koi Sau, wo soll jetzt der Rschbägd herkomma?

Waltruda: Siesch, drom hann I's gsagt, dass sich des amol a bissle romschbricht.



Walhalla: I firchde, em Ähramt isch no et viel Geld verdieht.

Waltruda: Du hoschs begriffa. Dui Frau Eisele geit ihr oigas Geld aus ond verschent die Fasnetskiachle nochher. Ond des isch bei weihdemm et dia oiziga. Em Städle geihts a Haufa Grub-bieronga, Vereine, Kircha ond i wois et was, wo en Haufa Leit schaffat bloß zom Wohl vo andere Leid ond drfir koi Geld wellat.

Walhalla: Ka mr do vielleicht a bissle nochverhandla?

Waltruda: Noi, no wärs jo koi Ähraamt, sondern oifache Arbt. Dui viele Ähraämtler em Schdätle dennnd des jo et wägahm Geld, sondern weil es denne wichtig ischt, dass es andre Leid au guad gohd ond des isch doch amohl a Anerkennong werdt.

Walhalla: Ond wie machsch jetzdt des mit derra Anerkennong? Schreibschd en Ardiggl en dr Zeidong odr machsch glei a Demonschdrazioh: "Ähraämtlr äl-ler Länder, verainigt eich"

Waltruda: I glaub, jetzdt hot au dr Letschde begriffa, dass du en daim Läba amol dees Mannfescht gläsa hoschd vo dem Trierer, der des anna achzeha-achdavierzg grschieba hod. Abr zrigg zom Thema. Also wie mr des macha

kehnd mit der Anerkennong, au, do derf i et zviel verrohta aber so viel sodeschd wissa:

Donnerschdag, dr Schmotzige, also dr 12. Februhahr, isch so ab 15 Uhr a Kenderfeschtle, nadhrlich mit Ähramtliche, ond **ab 18 Uhr** dennnd en haufa Ähraamtliche mit Fuirwehrhelm aufbassa, dass nix bassiert ond en haufa Ähraamtliche mit Musiginschdrumende dend drfieh sorga, dass Schdemmong isch auf em Blatz, wenn die Nelau-Hexa ond die Wen-U-boi dr **Rothauschdurm** macha dend ond doh wirds noh au ondr anderem oms Ähraamt ganga. Anschließend goht's wieder en dia Diehfgarahsch, wo en weiderer Haufa Ähramtliche drfieh sorgat, dass es zu dem Feschd äbbes zum Essa ond Drenga geiht.

Walhalla: I han verschdanda - Ähramt isch, wenn mr ebbes ommasohschd duad, so wie I mid meinem Boscha Ähra. Den han i schließlich au ganz ommasohschd herbrocht.

Waltruda: Jetzt kommsch oifach zom Rothaussturm, do wird des au fih di ganz blasdisch ond ohkomblizierd verschdändlich gmachd.

Walhalla: hoffendlich!

Nelau-Fasnet



Das Programm auf einen Blick

Donnerstag, 12. Februar:

6 Uhr öffentliches Wecken mit Krach und Radau

15 Uhr Kinderdisco auf dem Marktplatz

18 Uhr Rathaussturm

19 Uhr Fröhliches Weiterfeiern in der Tiefgarage mit dem Musikverein Unterboihingen

BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Stuttgart

Offenlage der Unterlagen im Raumordnungsverfahren nach § 19 Abs. 5 Landesplanungsgesetz (LplG) für eine Pipelineanbindung des Flughafens Stuttgart an das Central European Pipeline System (CEPS).

Die Flughafen Stuttgart GmbH beabsichtigt, die Belieferung des Flughafen-tanklagers mit Flugturbinenkraftstoff durch dessen erstmaligen Anschluss an die vorhandene Treibstoffpipeline des (CEPS) Tübingen - Aalen durch den Bau einer neu herzustellenden Pipeline-Verbindung zu ermöglichen.

Ziel des anstehenden Raumordnungsverfahrens ist es, festzustellen, ob das Vorhaben mit den Erfordernissen der Raumordnung und Landesplanung übereinstimmt und ob das Vorhaben mit anderen möglichen raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen anderer Planungsträger raumordnerisch abgestimmt ist. Integraler Bestandteil dieses Raumordnungsverfahrens ist auch eine raumordnerische Umweltverträglichkeitsprüfung. Es wird darauf hingewiesen, dass berührte private Rechte, insbesondere Enteignungs- und Entschädigungsfragen, nicht Gegenstand des Raumordnungsverfahrens sind.

Die von der Flughafen Stuttgart GmbH eingereichten Unterlagen sind nach § 19 Abs. 5 LplG einen Monat zur Einsicht auszulegen. Jedermann kann sich

bis zu zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist bei der Gemeinde zu dem Vorhaben äußern.

Die Unterlagen liegen in der Zeit vom 16. Februar bis einschließlich 16. März im Rathaus der Stadt Wendlingen am Neckar im Foyer des 2. Obergeschosses während der Dienststunden zur Einsichtnahme aus.

Die Planunterlagen sind außerdem auch über die städtische Homepage unter www.wendlingen.de einsichtbar. Innerhalb der genannten Auslegungsfrist und bis zu zwei Wochen danach, also vom 16. Februar bis 30. März, können Äußerungen zu diesem Vorhaben schriftlich oder mündlich beim Bürgermeisteramt Wendlingen am Neckar abgegeben werden.

Nach Abschluss des Raumordnungsverfahrens wird die raumordnerische Beurteilung der Raumordnungsbehörde zur Unterrichtung der Öffentlichkeit einen Monat zur Einsichtnahme ausgelegt. Dieses wird eine Woche vorher ortsüblich bekannt gemacht.

Ergänzende Hinweise:

Das Raumordnungsverfahren ist seinem Wesen nach ein vorgelagertes Verfahren. Es geht dem fachgesetzlich erforderlichen allgemeinen und wasserrechtlichen Planfeststellungsverfahren voraus. In einem möglichst frühen Stadium soll es bei verhältnismäßig geringem Planungs- und Kostenaufwand - auch im Interesse der Vorhabensträger - die Klärung von Grundsatzfragen ermöglichen und dadurch schon im Vorfeld Fehlplanungen und -entwicklungen

vermeiden sowie Optimierungsmöglichkeiten und Planungsempfehlungen aufzeigen.

Das Raumordnungsverfahren dient nach §§ 18, 19 LplG dazu, festzustellen, 1. ob das Vorhaben mit den Erfordernissen der Raumordnung, insbesondere mit den Zielen und Grundsätzen der Raumordnung übereinstimmt,

2. wie das Vorhaben unter den Gesichtspunkten der Raumordnung mit anderen raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen abgestimmt oder durchgeführt werden kann.

Die raumordnerische Beurteilung schließt die Prüfung der Standort- und Trassenalternativen ein, die der Träger des Vorhabens in das Raumordnungsverfahren eingeführt hat.

Das Raumordnungsverfahren schließt die Ermittlung, Beschreibung und Bewertung der **raumbedeutsamen** unmittelbaren und mittelbaren Auswirkungen des Vorhabens auf

1. Menschen, Tiere und Pflanzen,
2. Boden, Wasser, Luft, Klima und Landschaft
3. Kultur- und sonstige Sachgüter sowie
4. die jeweilige Wechselwirkung zwischen den vorgenannten Schutzgütern entsprechend dem Planungsstand ein (raumordnerische Umweltverträglichkeitsprüfung [UVP]).

Im Raumordnungsverfahren geht es somit um die grundsätzliche Frage, ob das vorgesehene Vorhaben unter den Gesichtspunkten der Raumordnung geeignet ist bzw. welche grundsätzlichen Bedenken aus fachlicher Sicht gegen das

geplante Vorhaben sprechen oder durch Auflagen ausgeräumt werden können. Prüfungsmaßstab bei der raumordnerischen Beurteilung nach § 18 LplG sind die Ziele, Grundsätze und sonstigen Erfordernisse der Raumordnung, wie sie in

- o § 2 Abs.2 Raumordnungsgesetz (BGBl.I 2008, S.2986),
- o im Landesentwicklungsplan Baden-Württemberg 2002 und
- o im Regionalplan der Region Stuttgart vom 22.7.2009,
- o im Regionalplan Neckar-Alb vom 30.11.1993 sowie in der noch ungenehmigten Fassung vom 26.11.2013 enthalten sind.

Kleinräumige und fachtechnische Details sind grundsätzlich nicht Gegenstand des Raumordnungsverfahrens.

Das Ergebnis des Raumordnungsverfahrens hat gegenüber dem Träger des Vorhabens und gegenüber Einzelnen **keine** unmittelbare Rechtswirkung. Im Übrigen bleiben die Rechtsvorschriften über die Zulassung raumbedeutsamer Vorhaben unberührt. Danach erforderliche behördliche Entscheidungen, insbesondere öffentlich-rechtliche Genehmigungen, Planfeststellungen und sonstige behördliche Entscheidungen werden durch das Raumordnungsverfahren **nicht** ersetzt.

Beseitigung des schienengleichen Bahnübergangs Schützenstraße in Wendlingen am Neckar: Planfeststellungsbeschluss.

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat mit Beschluss vom 3. Februar 2015 den Plan zur Beseitigung des schienengleichen Bahnübergangs Schützenstraße in Wendlingen am Neckar nach § 37 StrG (Straßengesetz für Baden-Württemberg) in Verbindung mit den §§ 72 ff. LVwVfG (Verwaltungsverfahrensgesetz für Baden-Württemberg) festgestellt.

Eine Ausfertigung des Planfeststellungsbeschlusses liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Plans in der Zeit von **Montag, 9. Februar bis Montag, 23. Februar** (je einschließlich) beim Bürgermeisteramt der Stadt Wendlingen am Neckar, Am Marktplatz 2, im Stadtbauamt, Flur 2. Obergeschoss, während der Dienststunden zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Gegenüber denjenigen Beteiligten, denen der Planfeststellungsbeschluss individuell zugestellt wird, hat die Auslegung keinen Einfluss auf den Lauf der Rechtsbehelfsfrist. Gegenüber den übrigen Betroffenen gilt der Planfeststellungsbeschluss mit dem Ende der Auslegung, also mit Ablauf des 23. Februar, als zugestellt.

Der Planfeststellungsbeschluss kann auch im Internet auf der Homepage des Regierungspräsidiums Stuttgart (www.rp-stuttgart.de) unter „Bekanntmachungen Planfeststellungsverfahren und -beschlüsse des Referats 24 Aktuelle Planfeststellungsbeschlüsse“ eingesehen werden. Regierungspräsidium Stuttgart (gez.)

Stefan Rengers

RATHAUS AKTUELL

Bürgersprechstunde

Bürgermeister Steffen Weigel steht allen Bürgerinnen und Bürgern bei den wöchentlich stattfindenden Bürgersprechstunden donnerstags von 16 bis 18 Uhr zum persönlichen Gespräch zur Verfügung.

Damit keine Wartezeiten entstehen, bitten wir um vorherige Terminvereinbarung (Vorzimmer Beatrice Winghofer, Zimmer 1.04, Tel. 943-226).

Baumfällung

Am Samstag, 7. Februar, werden die restlichen Kirschbäume in der Stuttgarter Straße gefällt. Diese Bäume müssen aus verkehrssicherungspflichtigen Gründen gefällt werden, da sie teilweise abgestorben sind und im Stammbereich erhebliche Schädigungen aufweisen die die Standsicherheit gefährden. Die Bäume werden durch schlankwüchsigen Feldahorn ersetzt, der die Belastungen des Stadtklimas, des Verkehrs und den Salzeintrag im Winter besser verträgt.

Grundsteuer 2015 wird zum ersten Mal fällig

Die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2015 wurde durch Amtliche Bekanntmachung im Amtsblatt vom 9. Januar 2015 festgesetzt. Diese Bekanntmachung hat für alle Steuerpflichtigen, bei denen sich seit 2011 keine Änderung ergeben hat, den Grundsteuer-Jahresbescheid ersetzt. Ein Jahresbetrag über 30 € wird grundsätzlich in vier Raten jeweils zum 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November zur Zahlung fällig. Wir erinnern hiermit alle Steuerpflichtigen, die uns noch keine Einzugsermächtigung erteilt haben, an die Fälligkeit der ersten Rate **15. Februar 2015**.

Bei Überweisungen durch die Bank bitte **unbedingt das Buchungszeichen angeben**.

Des Weiteren müssen wir darauf hinweisen, dass die Stadt verpflichtet ist, bei verspätet eingehenden Zahlungen **Säumniszuschläge und Mahngebühren** zu erheben.

Ersparen Sie uns und sich diese Maßnahme durch rechtzeitige Bezahlung der fälligen Rate oder erteilen Sie uns eine Einzugsermächtigung.

Wenn Sie sich am Einzugsverfahren beteiligen möchten, ist dies jederzeit möglich. Vordrucke erhalten Sie bei unserer Stadtkasse. Oder Sie füllen unseren Internet-Vordruck aus, den Sie auf unserer Homepage – www.wendlingen.de – über den Pfad: Rathaus & Service – Bürgerservice – Rathausvordrucke – Steuern – SEPA Einzugsermächtigung Stadtkasse finden.



Öffnungszeiten und Sprechzeiten öffentlicher Einrichtungen

Stadtverwaltung

Mo. bis Fr. 8 bis 12 Uhr

Do. 16 bis 18 Uhr

Tel. 943-0

Amtsblatt

Redaktionsschluss: Dienstag, 8 Uhr

Bürgerbüro

Mo. 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Di. 7.30 bis 13 Uhr

Mi. und Fr. 8 bis 12 Uhr

Do. 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Tel. 943-213/214/271/280

Galerie

Mi. bis Sa. 15 bis 18 Uhr

So. und Feiertag 11 bis 18 Uhr

Tel. 55458

Jugendhaus

Zentrum Neuffenstraße

Mitarbeiter des Jugendhauses sind täglich von 13 bis 18 Uhr erreichbar
Tel. 52001

MiT

Treffpunkt Stadtmitte

Mo. bis Do. 10 bis 18 Uhr

Tel. 6636

Musikschule

Treffpunkt Stadtmitte

Mo., Di., Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr

Do. 14.30 bis 17.30 Uhr

Tel. 51790

Stadtbücherei

Montag geschlossen

Di. 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Mi. 14 bis 18 Uhr. Do. 14 bis 18.30 Uhr

Fr. 14 bis 18 Uhr. Sa. 9 bis 12 Uhr

Tel. 943-249

Stadtmuseum

Do. 16 bis 20 Uhr. Sa. 14 bis 17 Uhr

So. 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr

Tel. 466340

Volkshochschule

Treffpunkt Stadtmitte

Bürozeiten Mo. und Do. 14 bis 17 Uhr

Tel. 6468

WeRT

Treffpunkt Stadtmitte

Sprechzeiten Di. 9 bis 11 Uhr

Tel. 0177 6383858

Notrufe

Polizei/Notruf

110

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst

112

Krankentransport

19222

EHRUNGEN

Ehrung der Meister 2014

Vergangene Woche konnte Bürgermeister Steffen Weigel wieder über 70 Urkunden und Medaillen an verdiente Sportlerinnen und Sportler überreichen. Diese stolze Zahl zeigt wie erfolgreich die Wendlingerinnen und Wendlinger im vergangenen Jahr in den unterschiedlichen Sportarten waren. Die Zahl steht aber auch für eine lebendige Stadt und beweist, dass Wendlingen am Neckar nicht nur eine Schulstadt, sondern auch eine Sportstadt ist.

Bürgermeister Steffen Weigel bedankte sich in seiner Rede auch bei den vielen ehrenamtlichen Trainerinnen und Trainern, ohne die so ein breites Sportangebot und solche Erfolge nicht möglich wären.



Die jungen Turnerinnen des TSV Wendlingen wurden für ihre zahlreichen Erfolge im vergangenen Jahr geehrt.



Die Jugendlichen der DLRG Ortsgruppe Wendlingen waren 2014 bei den Bezirksmeisterschaften sowohl mit der Mannschaft als auch bei den Einzelwertungen sehr erfolgreich.



Die Volleyballer des TV Unterboihingen erreichten im vergangenen Jahr den 1. Platz bei der Bezirksmeisterschaft männlich und den 1. Platz bei der Meisterschaft der U20 Volleyballjugendmannschaft männlich.



Den von der Familie Kleefeldt gestifteten Pokal bekamen in diesem Jahr Mathias Rödl und Matthias Vogel für ihren großen Einsatz in der Jugendarbeit der Skizunft Wendlingen e.V. von Ulrike Kleefeldt-Beck und Bürgermeister Steffen Weigel überreicht.



Die Hip-Hop Gruppe der Jugendhäuser Wendlingen und Nürtingen trugen mit ihren Tanzdarbietungen zum Rahmenprogramm der Meisterehrung im Treffpunkt Stadtmitte bei.

Telefonverzeichnis der Stadtverwaltung Wendlingen am Neckar



Stadt Wendlingen am Neckar
 Am Marktplatz 2
 73240 Wendlingen am Neckar
 Telefon (07024) 9 43-0
 Telefax (07024) 9 43-262
 E-Mail stadt@wendlingen.de

Sprechstunden der Stadtverwaltung:

Mo - Fr von 8 - 12 Uhr und Do von 16 - 18 Uhr

Sprechstunden des Bürgerbüros:

Mo von 8 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr, Di von 7.30 - 13 Uhr,
 Mi und Fr von 8 - 12 Uhr und
 Do von 8 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr.

Ludwig-Uhland-Schule	4 09 52-0
Lindenschule	5 52 55
Anne-Frank-Schule	79 36
Hausmeister Herr Lunkowsky	0176/19430160
Bildungszentrum Am Berg	
Johannes-Kepler-Realschule	92002-22
Robert-Bosch-Gymnasium	92002-10
Mensa Am Berg	9200245
Hausmeister Herr Cilla	0151/54461664
Grundschulförderklasse	
Ludwig-Uhland-Schule	4 09 52-28
Grundschulbetreuung	4 09 52-29
Ludwig-Uhland-Schule	4 09 52-27
Gartenschule	5 54 19

Machen Sie bitte von den Durchwahlnummern Gebrauch

Bürgermeisteramt

Bürgermeister Herr Weigel 943-227
 Sekretariat Frau Winghofer 943-226
 Telefax 943-262

Hauptamt

Amtsleiter Herr Laderer 943-232
 Sekretariat, Stadtarchiv
 Frau Höppner 943-289
 Amtsblatt
 Frau Kappels 943-209
 Telefax 943-262

Personalwesen

Frau Simon 943-286

Lohn- und Gehaltsabrechnung

Frau Failenschmid 943-203
 Frau Präger 943-285

Ortsbehörde für die Arbeiter- und Angestelltenversicherung

Frau Hilss 943-229

Bürgerbüro, Wahlen, Standesamt

Frau Müller 943-231

Standesamtswesen

Frau Neubert 943-233

Bürgerbüro:

Fundsachen, Beglaubigungen,
 Einwohnermeldewesen, Pässe, Ausweise
 und Schwerbehindertenausweise,
 Wohngeld, Rundfunkgebührenbefreiung,
 Bundes- und Landeserziehungsgeld,
 Elterngeld, Einbürgerungsanträge,
 Führerscheine, Ausländerwesen,
 Wohnberechtigungsscheine,
 Gewerbean-, ab-, ummeldungen

Frau Gässler 943-214
 Frau Kerber 943-213
 Frau Thumm 943-271
 Frau Kaiser 943-280

Organisation, IT

Frau Stadelmaier 943-242
 Frau Pfeiffer 943-206

Beschaffung

Frau Prügl 943-225

Bildung, Jugend, Kultur und Sport

Herr Vöhringer 943-228
 Frau Özer 943-258

Kindergärten

Frau Krakat 943-261

Hallenvergabe, Kartenvorverkauf

Frau Oberkersch 943-292

Zentraler Hausmeisterdienst

Herr Grübel 0176/19430157
 Herr Pirsch 0176/19430158
 Herr Varga 0176/19430159
 Herr Schnaubelt 0151/54461668

Stadtkämmerei

Amtsleiter Herr Weigel
 Anliegerbeiträge 943-219
 Sekretariat Frau Jahovic 943-218
 Telefax 943-264
 Leiter der Stadtkasse
 Herr Lohay 943-216

Stadtkasse

Frau Fußhoeller 943-215
 Frau Benz 943-217

Vollstreckungsdienst

Frau Knayer 943-250

Verwaltung städtischer Grundstücke

Frau Lappöhn 943-222

Friedhofswesen

Frau Großhable 943-235

Grundsteuer, Gewerbesteuer,

Hundesteuer, Vergnügungssteuer

Frau Pluschys 943-234

Frau Dettinger 943-223

Rechts- und Ordnungsamt, Wirtschaftsförderung

Amtsleiter Herr Kaiser
 Grundstücksverkehr, Wirtschaftsförderung, Rechtsangelegenheiten 943-211
 N.N. 943-221

Sekretariat

Frau Präger 943-220

Telefax 943-264

Ordnungsverwaltung, Bußgeldstelle,

Ortspolizeibehörde, Verkehrswesen,

Vergleichsbehörde, Gesundheitswesen,

Umweltrecht, Unterhaltssicherung

Herr Schuster 943-212

Frau Merker 943-270

Frau Soerensen 943-274

Herr Wiens 943-290

Sozialhilfe, Besonderes Gewerbeamt,

Fischereiwesen, Waffen- und Jagdscheine

Frau Neu 943-210

Marktwesen

Frau Knayer 943-250

Stadtbauamt

Amtsleiter Herr Girod 943-237

Sekretariat, Gutachterausschuss

Frau Maguhn 943-238

Frau Schmid 943-245

Telefax 943-263

Hochbau

Herr Koch 943-241

Gebäudeunterhaltung,

Energiemanagement

Herr Miller 943-240

Herr Dangel 943-243

Spiel- und Sportanlagen, Stadtreinigung,

Grünanlagen

Herr Krämer 943-260

Straßenbeleuchtung, Straßenunterhaltung

Herr Born 943-256

Tiefbau, Wasserversorgung

Herr Biedermann 943-244

Stadtentwicklung, Sanierung

Herr Scholder 943-239

Bauleitplanung

Herr Lenk 943-236

Bauanträge, Lakra

Frau Born 943-247

Bauhof, Frau Lüttmann 92001-20

Schulen

Gartenschule 4 09 09-0

Hausmeister Herr Tekdemir 0151/54461669

Kindertageseinrichtungen

Städtische Kindertageseinrichtungen	
Sachbearbeiterin Frau Krakat	943-261
Hebelstraße	5 23 93
Hebelstraße, Krippe	4 67 51 52
Rauberweg	55 99 00
Kinderhaus an der Gartenschule	4 05 95 60

Evangelische Kindertageseinrichtungen

Evangelisches Pfarramt	
Wendlingen am Neckar Ost	68 81
Alleenstraße	5 47 50
Alleenstraße, Vö	46 94 78
Blumenstraße	5 47 06
Hebelstraße	5 14 84
Neuburgstraße	5 26 14

Katholische Kindertageseinrichtungen

Katholisches Pfarramt	
St. Kolomban	92091-0
Am Berg	50 24 82-0
Bismarckstraße	27 10
Schloßstraße	76 21

Wasserwerk/Abwasserentsorgung

Technische Verwaltung	943-244
Kaufmännische Verwaltung	943-219
Buchhaltung des Wasserwerks	
Frau Dettinger	943-223
Frau Pluschys	943-234
Wassermeister Herr Maigler	0172/7141700

Feuerwehr

Notruf	112
Sachbearbeiter Herr Schuster	943-212
Haus der Feuerwehr	5 16 42

Freibad

Betriebsleiterin Frau Tietz	33 11
Sachbearbeiter Herr Lohay	943-216

Sportstätten

Sachbearbeiterin Frau Oberkersch	943-292
Sporthalle Am Berg	
Hausmeister Herr Liakos	92002-47
Sporthalle Gartenschule	
Hausmeister Herr Tekdemir	0151/54461669
Sporthalle Im Grund	
Hausmeister Herr Lunkowsky	0176/19430160
Sporthalle Im Speck	
Zentraler Hausmeisterdienst	0176/19430157

Kultur und Soziales

MiT, Leiterin Frau Hauß	66 36
Musikschule, Leiter Herr Dobmeier	5 17 90
Stadtmuseum	46 63 40
Städtische Galerie	5 54 58
Stadtbücherei, Leiterin Frau Ehmman	943-249
VHS, Leiterin Frau Vogelmann	64 68
Jugendhaus, Leiter Herr Georgi	5 20 01

STANDESAMT

JUBILÄUM

SAMMLUNGEN

Abfallberatung

Abfallwirtschaftsbetrieb Esslingen
Tel. 0711 9312-526

Kompostieranlage

Neben dem Gruppenklärwerk, Vorstadtstraße.

April bis Oktober:

Fr., 14 bis 19 Uhr, Sa., 9 bis 14 Uhr

November bis März:

Fr., 14 bis 17 Uhr, Sa., 9 bis 14 Uhr

Abholung Biotonne**Nächste Abholung:**

Bezirk I und II am
Mittwoch, 18. Februar.

Abholung Gelber Sack**Abholung in dieser Woche:**

Bezirk I und II am
Donnerstag, 5. Februar.

Nächste Abholung:

Bezirk I und II am
Donnerstag, 19. Februar.

Abholung Restmüll**Nächste Abholung:**

Bezirk I* und II am
Mittwoch, 11. Februar.

(* Bezirk I auch für Tonnen mit vierwöchentlicher Leerung)

VERANSTALTUNGSKALENDER

Bis Sonntag, 15. März

„Palimpseste“ – Schichten und Geschichten

Das Ausstellungsjahr in der Galerie beginnt mit einem internationalen Doppelpack: Die Malerinnen Catherine Aubelle und Gabriele Glang stellen ihren kollaborativen künstlerischen Dialog vor. Öffnungszeiten der Galerie: Mittwoch bis Samstag, 15 bis 18 Uhr, Sonntag und Feiertage, 11 bis 18 Uhr.

Bis Sonntag, 12. April

„Großmutterns Reich“ - Viel Müh und Plackerei

Die Sonderausstellung im Stadtmuseum zeigt Küchen- und Haushaltsgegenstände der vergangenen 150 Jahre. Dabei wird dem Betrachter klar, wie mühevoll und kräftezehrend die Haushaltsführung in früheren Zeiten war. Öffnungszeiten: donnerstags 16 - 20 Uhr, samstags 14 - 17 Uhr und sonntags 10 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr.

Samstag, 7. Februar

Faschingsball

In diesem Jahr steht der Faschingsball der Banater Schwaben unter dem Motto „Dschungelfieber“. Beginn 19 Uhr, Saalöffnung 18.30 Uhr im Treffpunkt Stadtmitte.

Montag, 9. Februar

Frauenfasnet

Die Tücken der Technik sind dieses Jahr das Motto der Frauenfasnet des KDFB. Auch dieses Jahr lädt der Katholische Frauenbund närrisch gestimmte Frauen zur alljährlichen Frauenfasnet ein. Für Lachsälven sorgt wie immer das Chörle, das wieder ein bunt gemischtes Programm bestehend aus lustigen Sketchen, Liedern und Faschingsmusik auf die Füße gestellt hat. 19.30 Uhr im Gemeindezentrum St. Georg im Kolumbansaal. Saalöffnung ist um 19 Uhr.

Mittwoch, 11. Februar

Lesung

„Frieden schließen mit Demenz“. Lesung mit der Autorin Sabine Bode im Rahmen der Demenz-Kampagne. 19 Uhr im Treffpunkt Stadtmitte. Eintritt frei.

Donnerstag, 12. Februar

Nelau-Fasnet

Ab 15 Uhr Kinderdisco auf dem Marktplatz, 18 Uhr Rathaussturm, ab ca. 19 Uhr fröhliches Weiterfeiern in der Rathaustiefgarage mit dem Musikverein Unterboihingen.

Donnerstag, 26. Februar

Offener Spieleabend

Die Stadtbücherei und der Bürgertreff MiT laden Jugendliche und Erwachsene zu einem offenen Spieleabend mit aktuellen Spielen ein. 19 Uhr in der Stadtbücherei. Keine Anmeldung erforderlich, Eintritt frei.

PARTNERSTÄDTE

Freundeskreis Dorog-Wendlingen am Neckar e.V.

Die Geschichte der Doroger Deutschen

Melinda Kolonics und Ferenc Puchner vom Vorstand der Selbstverwaltung der Ungarndeutschen in Dorog haben ein kleines Buch zur Geschichte der Deutschen in Dorog zusammengestellt. Der deutsche Text in dem Buch entstand unter Mithilfe von Dieter Bauer und Alexander Lencses vom Freundeskreis Dorog-Wendlingen am Neckar e.V.

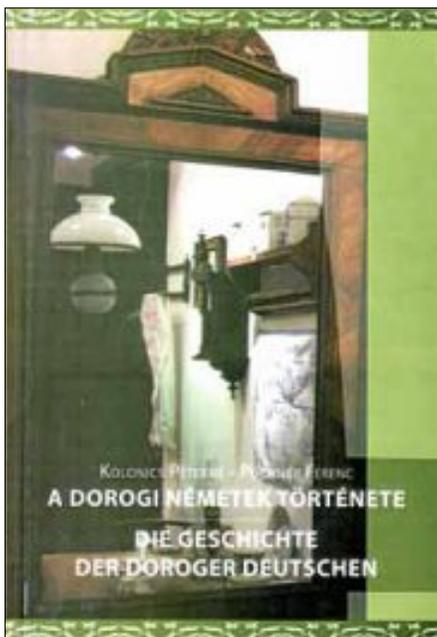
Dorog liegt ca. 40 km nordwestlich von Budapest, unweit der alten Königs- und Bischofsstadt Esztergom. Durch den Bergbau unterschied sich Dorog von anderen, nur landwirtschaftlich geprägten, ungarndeutschen Gemeinden. Einleitend geben die Autoren einen Überblick zur Geschichte von Dorog. Kurz nach der Befreiung Ofens von der Türkenherrschaft trafen schon 1696 die ersten zwölf deutschen Familien in der zerstörten Ortschaft ein. 1701 entstand eine hölzerne Kirche. Weitere deutsche Siedler kamen nach 1714. 1730 wurde dann eine Kirche aus Stein errichtet. Die heutige Kirche wurde 1775 geweiht. Seit 1781 wurde in Dorog Kohle abgebaut. Mit der Industrialisierung kamen Ende des 19. Jahrhunderts auch zahlreiche Ungarn und Slowaken als Arbeiter ins Dorf.

Der zweite Weltkrieg und seine Folgen hatten gravierende Auswirkungen auf die Dorfgemeinschaft.

Im Dezember 1944 flohen einige deutsche Familien vor der Front und gelangten über Österreich nach Deutschland wo die Mehrzahl in Wendlingen am Neckar eine neue Heimat fand. Im August 1947 wurde die Vertreibung auch in Dorog durchgeführt. Diese Familien wurden vom Bahnhof Szob in die sowjetische Besatzungszone transportiert, wo sie in Marienberg im Erzgebirge strandeten.

Der zweite Teil des Bands ist den Kontakten zwischen Dorog und Wendlingen am Neckar gewidmet. Hier sind die Partnerschaft und der aktive Freundeskreis Dorog-Wendlingen zu nennen, der eine enge Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis in Dorog und der deutschen Minderheiten-Selbstverwaltung betreibt.

Ein eigenes Kapitel ist dem 2001 eröffneten Heimatmuseum in Dorog gewidmet. Und dann gibt es am Schluss des Buchs noch ein paar Rezepte. Man erfährt wie man Tulikrapfe, Pfannenrinne, sauri Wurst und Schneebälle macht.



Ein interessantes Buch, dessen Erzählungen auch in die Geschichte der Stadt Wendlingen am Neckar hineinspielen. Es kostet 9 € und kann beim Vorsitzenden des Freundeskreis Dorog-Wendlingen am Neckar e.V., Alexander Lencses Tel. 53746, bezogen werden.

STADTBÜCHEREI



Stadt-
Bücherei
WENDLINGEN AM NECKAR.

Am Marktplatz 8
Tel. 943-249
E-Mail: stadtbuecherei@wendlingen.de
www.wendlingen.de/stadtbuecherei

Öffnungszeiten:

Montags geschlossen
Dienstag 10 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Mittwoch 14 - 18 Uhr
Donnerstag 14 - 18.30 Uhr
Freitag 14 - 18 Uhr
Samstag 9 - 12 Uhr

Vorlesestunde Lesemaxis

Am Mittwoch, 11. Februar, findet in der Stadtbücherei um 16.15 Uhr wieder eine Vorlesestunde statt. Gisela Riering liest für Kinder zwischen 5 und 7 Jahren die Geschichte "Die schönste Seifenkiste der Welt" von Doro Göbel vor. Bitte in der Stadtbücherei anmelden. Der Eintritt ist frei.

Offener Spieleabend

Gemeinsam mit dem Bürgertreff MiT lädt die Stadtbücherei am Donnerstag, 26. Februar, ab 19 Uhr Jugendliche

und Erwachsene wieder zu einem offenen und gemütlichen Spieleabend ein, diesmal in die Räume der Stadtbücherei. Auch das Spieleentwickler-Ehepaar Naegele aus Wernau ist erneut von der Partie und baut wieder eine Vielzahl an Spielen auf, die dann in kleinen Gruppen gespielt werden können. Das Wechseln der Gruppen ist immer möglich, so dass an diesem Abend wieder viele neue Spiele ausprobiert werden können. Wichtig: es ist keine Anmeldung erforderlich, der Eintritt ist frei!



Neue Sachbücher für ältere Kinder und Jugendliche

Ball, Johnny:

Von null bis unendlich

Überblick über die Bedeutung von Zahlen im Kontext imposanter Entwicklungen der verschiedenen Messtechniken, angefangen von den alten Kulturen bis in die Neuzeit. Ab 10.

Baur, Manfred:

Planeten und Raumfahrt

Reich bebildertes Jugendsachbuch zu den Themen Weltraum und Raumfahrt mit Informationen zu den einzelnen Planeten, Raketen, Astronauten und einer möglichen Reise zum Mars in der Zukunft. Ab 10.

Ebert, Michael:

Fotografieren für Kinder

Die Foto-Anleitung für Kinder erklärt die Grundlagen des Fotografierens, den Umgang mit einer Digitalkamera und der Bildgestaltung sowie Bildnachbearbeitung mit Tipps für die Fotopraxis, vielen Ideen für überzeugende Bilder und mit zahlreichen Bildbeispielen. Ab 12.

Eine Stadt im Lauf der Zeit

Text-Bild-Band über das veränderte Angesicht einer Stadt und ihrer Einwohner von der griechischen Antike, über das Mittelalter bis zur Moderne. Ab 10.

Feibel, Thomas:

Facebook und andere Netzwerke

Neben Spaß bringen soziale Netzwerke auch Schattenseiten mit sich: Mobbing, Verkauf von Daten, zu viel Öffentlichkeit. Dagegen hilft nur: Wissen, wie es geht. Wie stelle ich mein Facebook-Profil ein? Was darf ich schreiben und an wen? Für Kinder, Eltern und Lehrer.

Glanos, Verena:

Wie wird man Chef(in) von Deutschland?
Am Beispiel der fiktiven "Partei für Familien" wird komprimiert, locker und leicht verständlich erklärt, wie Demokratie in Deutschland funktioniert.

Hauschild, Günter:

Der Fotokurs für junge Fotografen
Der Fotokurs erklärt, wie man es schafft, mit seiner Digitalkamera ordentliche Fotos zu machen - vom richtigen Umgang mit der Kamera über das Entdecken spannender Motive und der Gestaltung der Aufnahmen bis zur Nachbearbeitung am Computer und dem Zeigen der Bilder. Ab 10.

Lipan, Sabine:

Autos
Das reich illustrierte Sachbuch liefert viele Informationen und Geschichten über Produktion und Technik von Autos - mit ausklappbaren Entdecker-Seiten und Experimenten zum Selbermachen. Ab 9.

Lipan, Sabine:

Weltwunder
Der Band bietet umfangreiche Informationen zu den 7 Weltwundern der Antike, der Natur und der Neuzeit. Mit großen ausklappbaren Entdeckerseiten. Ab 9.

Lindner, Nicola:

Jura für Kids
Illustriert mit vielen Beispielen, Fällen und Urteilen stellt die Frankfurter Jugendrichterin die Rechtsordnung in der Bundesrepublik Deutschland in allen ihren Facetten dar. Auch für Erwachsene geeignet.

Paxmann, Christine:

Mode
In einem bunten Streifzug durch die Jahrhunderte zeigt C. Paxmann die Modeentwicklung der verschiedenen Epochen von den Alten Griechen bis heute.

Platt, Richard:

Entdecke die Burg
Reich illustrierter Band zum Leben auf einer mittelalterlichen Burg, der auf den Bau und die Verteidigung einer solchen eingeht, Ernährung und Kleidung der Adligen und Untertanen beschreibt.

Röbcher, Susanne:

Römer und Germanen
Reich bebildeter Band mit zahlreichen Fakten über das Leben in der römischen Provinz Germanien. Ab 10.

Reinicke, Rolf:

Mein Ostseebuch
Für den Strandläufer, Steine- und Muschelsammler an der Ostseeküste: Geografie, Geologie (u.a.: Strandsteine, Fossilien, Bernstein), Tiere und Pflanzen, Fische und Fischerei, Ausflugsziele, - mit vielen Informationen und Anregungen.

Weller-Essers, Andrea:

Europa
Zahlreiche Bilder und viele auch weiterführende Informationen rund um die Geografie, die Geschichte, die Wirtschaft, den Alltag und vor allem die Politik Europas. Ab 11.

Winston, Robert:

Das ist Leben!
Eine Einführung in das Wesentliche, das die Biologie von heute ausmacht. Ab 10.

Tipp der Woche

Glück verschenken

Kreativer Ideengeber von mehr als 30 Glücksbringern (gefunden bei „DaWanda“), die sich anhand unterschiedlicher Arbeitstechniken aus vielseitigen Materialien herstellen lassen oder auf manigfaltigen Gegenständen Platz finden.

Tipp aus der 24*7 Online-Bibliothek

Einfach selbst reparieren (eBook)

Das Wasser in der Waschmaschine läuft nicht ab, das Geschirr im Spüler wird nicht sauber, im Teppich ist ein Brandfleck, der Esstisch wackelt, der Rasenmäher streikt - nicht immer braucht man gleich einen teuren Fachmann für die Reparatur: Schritt für Schritt führt Sie dieser Ratgeber zur möglichen Ursache. Viele Probleme können Sie dann ganz einfach selber lösen und brauchen dafür nicht viel mehr als eine Zange, eine Nähnaedel, etwas Klebstoff oder einen Zündkerzenschlüssel.

SUCHEN UND FINDEN

Secondhand-Börse

Soweit Sie sich für einen der kostenlos angebotenen Gegenstände interessieren, setzen Sie sich bitte direkt mit dem Anbieter unter der angegebenen Telefonnummer in Verbindung. Möchten Sie einen Gegenstand anbieten, so füllen Sie bitte eine der im Bürgerbüro ausgelegten orangefarbenen Angebotskarten aus und geben diese dort wieder ab oder werfen sie in den Briefkasten. Ebenso kann das sporadisch abgedruckte Formular im Amtsblatt verwendet werden.

Sie finden den Vordruck auch im Internet unter <http://www.wendlingen.de>, Rubrik Rathaus & Service > Bürgerservice > Rathausvordrucke > Allgemeine Vordrucke.

Folgende Gegenstände werden angeboten:

Waschbecken mit Armatur und passendem weißen Unterschrank mit 1 Türe und 3 Schubkästen
Tel. 0162 8608678

JUGENDFORUM

Projektgruppenergebnisse „öffentlicher Kunstrasenplatz“

Die Stadt Wendlingen am Neckar hat in Kooperation mit dem Kreisjugendring Esslingen e.V. und dem Jugendhaus Zentrum Neuffenstraße am 28. November 2014 im Treffpunkt Stadtmitte ein zweites Jugendforum durchgeführt. Aus den zunächst kleinen Diskussionsgrup-

pen entwickelten sich verschiedene Projektgruppen. Die Projektgruppe „Fußball/öffentlicher Kunstrasenplatz“ hat neben den Bolzplätzen in Wendlingen am Neckar auch die Schaffung eines öffentlichen Kunstrasenplatzes im Blick. Die Gruppe hat sich schon mehrmals getroffen und ist auf zehn Jugendliche der Klassen 6-8 angewachsen. Einige davon spielen auch in den örtlichen Vereinen Fußball. Ansprechpartner sind Davut, Tolga und Christof Georgi (Tel. 52001). Eine Besichtigung des Kleinspielfeldes in Oberboihingen steht als nächstes an.

MUSIKSCHULE

Erste und zweite Preise für die Schüler der Musikschule

In Göppingen fand in diesem Jahr der Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ für die Region Esslingen, Göppingen und Rems-Murr-Kreis statt und wurde von der heimischen Jugendmusikschule ausgerichtet.

Der bundesweite 52. Wettbewerb „Jugend musiziert“ ist 2015 ausgeschrieben für die Solo-Kategorien Holz- und Blechblasinstrumente, Zupfinstrumente, Bass, Musical und Orgel. Gruppen kön-

'S BLÄTTLE

AMTSBLATT DER STADT
WENDLINGEN AM NECKAR

Impressum

Herausgeber: Die Stadt Wendlingen
am Neckar.

Verantwortlich für den Inhalt (ausgenommen Anzeigen und die Rubrik „Was sonst noch interessiert“): Bürgermeister Steffen Weigel, Am Marktplatz 2, 73240 Wendlingen am Neckar, oder sein Vertreter im Amt.

Redaktion: Pressestelle beim Hauptamt. Am Marktplatz 2, 73240 Wendlingen am Neckar, Telefon 07024 943-209, Telefax 07024 943-262.

Internet: <http://www.wendlingen.de>,
E-Mail: blaettle@wendlingen.de.

Redaktionsschluss für die Freitagsausgabe ist jeweils am Dienstag 8.00 Uhr.

Anzeigen, und Rubrik „Was sonst noch interessiert“: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Druck: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon: 07033 525-0, Telefax: 07033 2048. www.nussbaummedien.de.

Anzeigenannahme: Tel. 07161 93020-30, anzeigen.73066@nussbaummedien.de
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de
Anzeigenschluss für die Freitagsausgabe ist jeweils am Dienstag, 15.00 Uhr.

Das Amtsblatt erscheint in der Regel am Freitag einer jeden Woche und wird an die Haushalte der Stadt Wendlingen am Neckar kostenlos verteilt. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

nen in den Duo-Kategorien Klavier (auch vierhändig) und Streicher sowie Kunstlied und Schlagzeug sowie in besonderen Ensembles teilnehmen. Der Wettbewerb begann in Göppingen am Freitag, 23. Januar und endete am Sonntag, 25. Januar in den Abendstunden. Etwa 430 Teilnehmer hatten die Fach-Jurys zu beurteilen; mehrere Wertungen liefen dabei parallel im Haus Illig, im Mörkegymnasium, im alten E-Werk, im Rathaus und in der Stadthalle Göppingen.

Wer bei diesem Wettbewerb mitmachen möchte, muss ein Vorspielprogramm mit Musik aus verschiedenen Epochen in unterschiedlicher Länge je nach Altersstufe vorbereiten.

Die öffentlichen Wertungsvorspiele waren gut besucht und manchmal gab es auch keine Plätze mehr für die zahlreich angereisten Zuhörer. Die besten Teilnehmer der Regionalwettbewerbe messen sich dann beim Landeswettbewerb vom 18. bis 22. März in Mannheim, die ersten Preisträger auf Landesebene werden schließlich zum Bundeswettbewerb, der höchsten Wettbewerbsstufe eingeladen, der in diesem Jahr vom 22. bis 28. Mai in Hamburg stattfindet. Für die Teilnehmer der Musikschule Köngen/Wendlingen war auch dieser Regionalwettbewerb wiederum mit ausschließlich ersten und zweiten Preisen und drei Weiterleitungen in den Landeswettbewerb überaus erfolgreich.

In der Solo-Kategorie Querflöte erhielt Nina Binder als jüngste Teilnehmerin in Altersgruppe Ib mit 20 Punkten einen zweiten Preis. In Altersgruppe II spielte Franziska Höfler und erhielt mit 21 Punkten einen ersten Preis. Hanna Keller (AG III) konnte ebenfalls mit 21 Punkten einen ersten Preis erzielen. Elisa Freier errang in der Altersgruppe V mit 20 Punkten einen zweiten Preis. In der Solo-Kategorie Oboe erreichte Marisa Böhm mit 21 Punkten in der Altersgruppe II einen ersten Preis. Elisabeth Beier (AG III) erhielt mit 23 Punkten einen ersten Preis mit Weiterleitung in den Landeswettbewerb. In der Altersgruppe IV bekam Elena Beyer mit 21 Punkten ebenfalls einen ersten Preis wie auch Sebastian Zietlow in der Altersgruppe VI.

Als Solo-Klarinettistin bekam Carla Schmid in der Altersgruppe IV mit 22 Punkten einen ersten Preis.

In der Solo-Kategorie Blockflöte erhielten Philipp und Julius Hasenzahl (Blockflöte und Klavier, Altersgruppe IB und III) mit der Höchstpunktzahl von 25 Punkten einen ersten Preis. In der Altersgruppe V erspielte Kathrin Haberkern mit 24 Punkten einen weiteren ersten Preis mit Weiterleitung in den Landeswettbewerb. Mit der Höchstpunktzahl von 25 Punkten in der Solowertung Querflöte, AG V darf sie damit gleich zwei Mal am Landeswettbewerb in Mannheim teilnehmen und auf einen weiteren ersten Preis stolz sein.

Als Begleiter beim Wettbewerb waren die Lehrkräfte der Musikschule Martina Hasenzahl, Annette Haberkern, Klaus Jahn und Jörg Dobmeier sowie Felix Glang aktiv.

Am Sonntag, 1. Februar, um 17 Uhr, bekommen die Wettbewerbsteilnehmer im Rahmen eines öffentlichen Preisträgerkonzerts in der Göppinger Stadthalle die Preise und Urkunden überreicht. Man darf allen Preisträgern herzlich zu diesem wunderbaren Erfolg gratulieren, ebenso wie den immens einsatzbereiten und engagierten Musikschul-Lehrkräften, die sie auf ihrem Weg betreut und fachlich wie menschlich vertrauensvoll begleitet haben! Der Dank und besondere Anerkennung gilt deshalb auch den jeweiligen Lehrkräften Ingrid Gräbner (Blockflöte), Beate Däschler und Annette Haberkern (Querflöte), Uschi Dahlhausen (Klarinette), Martina Hasenzahl (Oboe), sowie auch den genannten jeweiligen Klavier- und Cembalo-Begleitern.

Solo für zwei

Ein außergewöhnliches Solisten-Konzert im Rahmen der Reihe „Podium junger Künstler“ präsentiert die Musikschule Köngen/Wendlingen am Samstag, 7. Februar, 20 Uhr in der Zehntscheuer bei den Köngener Kulturtagen 2015: Die Solisten dieses Abends sind die beiden jungen, 17-jährigen Künstlerinnen Kathrin Haberkern (Block- und Querflöte) und Sonnhild Beyer (Gesang).



Kathrin Haberkern und Sonnhild Beyer

Als Bundespreisträgerinnen beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ sind beide schon mehrfach ausgezeichnet worden und auch in vielerlei Konzerten der Musikschule und andernorts überaus erfolgreich aufgetreten.

Sonnhild Beyer genoss schon in früher Kindheit eine musikalische Ausbildung an der Musikschule Köngen/Wendlingen auf verschiedenen Instrumenten. Bis heute bekommt sie Unterricht für Querflöte (bei Annette Haberkern), Klavier (bei Jörg Dobmeier) und klassischen Gesang (bei Ingeburg Dobmeier). Mit der Querflöte erhielt sie im Duo, aber auch in der Solo-Wertung mehrere Preise bei „Jugend musiziert“. Im Fach klassischer Gesang, in dem sie seit 2009 Unterricht bekommt, war sie ebenfalls im Wettbewerb erfolgreich und ist mehrfache Bundespreisträgerin bei „Jugend musiziert“. Vielfach sang sie bei Aufführungen der Musikschule Köngen/Wendlingen mit, darunter auch Solopartien in Oratorien, Konzerten oder Musicals. 2013 absolvierte sie ein Schulpraktikum an der Oper Stuttgart, wo sie auch mit dem Kinderchor der Staatsoper Stuttgart auftreten durfte. Kathrin Haberkern begann 2004 mit der Blockflöte an der Musikschule Köngen/Wendlingen bei Ingrid Gräbner, bei der sie bis heute ihren Unterricht erhält. 2006 begann sie mit Querflötenunterricht bei

ihrer Mutter Annette Haberkern, ab 2009 erhielt sie Unterricht bei Elisabeth Deinhard (Musikschule Esslingen) und seit 2013 bei Hanna Mangold (Stuttgart). Mit beiden Instrumenten ist sie mehrfache Bundespreisträgerin bei „Jugend musiziert“. Sie ist als Querflötistin Mitglied des Landesjugendorchesters Baden-Württemberg und des Holzbläserensembles „Ensemble Serenata“ (Musikschule Stuttgart). Sie wirkte bei mehreren Solistenkonzerten der Musikschule Köngen/Wendlingen als Solistin mit der Blockflöte als auch mit der Querflöte mit.

Ein ganzes, eigenes Konzert gibt nun erstmals den herausragenden Leistungen der beiden Solistinnen den würdigen Rahmen und bildet zugleich eine neue Stufe des künstlerischen Fortschritts.

In farbenreichem Wechsel sind Werke für Blockflöte, Querflöte und Gesang vom Frühbarock bis zur Moderne, von der Querflötensonate bis zur Opern-Arie zu hören.

So erklingt im ersten Teil des enormen Programms hochvirtuose und expressive Musik von Gio Antonio Pandolfi Meralli für Sopranblockflöte und Cembalo sowie Corellis 4. Sonate für Altblockflöte und Basso Continuo.

Mit Ernst Krähmers ungarischem Rondo darf man sogar ungewöhnlich romantische Klänge für die Blockflöte hören und ein echtes Flöten-Bravour-Stück dieser Epoche goutieren.

Eine ganze Reihe altitalienische Lieder wie „Caro mio ben“, „Amarilli“, „Se tu m’ami“ oder „Sposa“ und „Vittoria“ werden von Sonnhild Beyer gesungen, echte Kostbarkeiten der Gesangsliteratur dieser Zeit, die von Komponisten wie Caccini, Caldara, Carissimi bis hin zu Scarlatti und dem Opernkomponisten Bellini reichen.

Im zweiten Teil wird Kathrin Haberkern mit der Querflöte klassische und romantische Werke von François Devienne und Franz Doppler präsentieren, die auch Bestandteile ihres „Jugend-musiziert“-Soloprogramms dieses Jahres sind. Dabei bildet die „Fantaisie pastorale hongrois“ von Franz Doppler quasi das Querflöten-Gegenstück zum ebenfalls ungarisch-volkstümlich geprägten Rondo für die Blockflöte von Ernst Krähmer.

Virtuosität und hohe Expressivität charakterisieren auch die Motette „Exsultate, jubilate“ des jugendlichen Wolfgang Amadeus Mozart, der mit diesem Werk für Solo-Sopran und Orchester einen wahrhaften Geniestreich hinterlassen hat. Bis heute hat die Motette ob ihrer hinreißenden Melodik und stupenden Virtuosität nichts an Popularität verloren und gehört für jede professionelle Sopran-Solistin zum Repertoire.

Am Cembalo und am Klavier werden die beiden jungen Künstlerinnen begleitet von Felix Glang, der in der Region bereits als Pianist, Begleiter und junger Komponist bekannt ist sowie von Musikschulleiter Jörg Dobmeier.

Karten für dieses Konzert gibt es an der Abendkasse und im Vorverkauf in der Bücherei, im Rathaus und in der Bücherecke Rehkugler in Köngen sowie über die Wendlinger Zeitung.

STADTMUSEUM



STADTMUSEUM
WENDLINGEN AM NECKAR

Kirchstraße 4, Tel. 466340

**Öffnungszeiten**

Donnerstag: 16 bis 20 Uhr
Samstag: 14 bis 17 Uhr
Sonntag: 10 bis 12 Uhr und
14 bis 17 Uhr

Eintrittspreise

Erwachsene: 1 €
Kinder (unter 1 m): frei
Schüler: 0,50 €
Gruppen: 0,70 €
(ab 7 Personen)

Bis 12. April Sonderausstellung:
"Großmutter's Reich" - Viel Müh und Plackerei

VOLKSHOCHSCHULE

Freie Plätze in VHS-Kursen

Im Folgenden finden Sie eine Übersicht über Kurse, die bis **Juni** beginnen und in denen noch Plätze frei sind. Wer an einem dieser Kurse interessiert ist, sollte sich möglichst bald einen Platz reservieren. Nähere Informationen zu allen genannten Kursen bekommen Sie in der Volkshochschule in Wendlingen am Neckar unter Tel. 6468.

Soweit nicht anders angegeben finden alle Kurse im 2. Stock des "Treffpunkt Stadtmitte", Am Marktplatz 4 statt.

Vortrag: Hurtigruten – schönste Seereise der Welt: Mit dem Postschiff entlang der norwegischen Küste. Es referiert Dieter Rösch mit einem Multivisionsvortrag in Full HD. Donnerstag, 05.02., 19.30 Uhr, Treffpunkt Stadtmitte, kleiner Saal. Abendkasse 6 €.

151.861 Fit und Aktiv. Durch gezielte Gymnastik mit peppiger Musik rücken wir den Problemzonen zu Leibe. Montags, ab 23.02., 20 – 21 Uhr, 13mal, Gartenschule, Sporthalle UG Gymnastikraum 1. Kursgebühr 53,75 €.

151-860 Gymnastik nach Pilates für Anfänger und Teilnehmer mit Vorkenntnissen. Dienstags, ab 24.02., 18.30 – 19.30 Uhr, 15mal, Gartenschule, Sporthalle UG, Gymnastikraum 3. Kursgebühr 68 €

151-853 Wirbelsäulengymnastik am Vormittag. Mittwochs, ab 25.02., 9.50 – 10.50 Uhr, 21mal, Gartenschule Sporthalle EG Gymnastikraum. Kursgebühr 86,80 €.

151-879 Chinesisch A1- Teil II für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen. Mittwochs, ab 04.03., 18 – 19.30 Uhr, 12mal. Kursgebühr 84 €.

151-867 Zumba Fitness. Mittwochs, ab 18.03., 20.30 – 21.30 Uhr, 15mal. Sporthalle Am Berg, Kleinsporthalle. Kursgebühr 110 €.

151-845 Rückbildungsgymnastik. Es ist ein erster Schritt nach Schwangerschaft und Geburt zu einem guten Körpergefühl zurückzufinden. Donnerstags, ab 19.03., 17 – 18 Uhr, 10mal, Gartenschule Sporthalle. Kursgebühr 65 €.

151-875 Vegetarische Gerichte. Vegetarische Gerichte sind fleischlose Speisen, die keineswegs langweilig sind, sondern abwechslungsreich und vollwertig gestaltet werden können. Donnerstag, 11.06., 18.15 Uhr – 22 Uhr. Johannes-Kepler-Realschule, Schulküche im Pavillon. Kursgebühr 29 € incl. Lebensmittel.

UNTERHALTUNG

Kabarett und Musik in der Galerie, Weberstraße 2:

Uli Masuth

Am Sonntag, 1. März, 20 Uhr, findet in der Galerie, Weberstraße 2, ein Kabarett- und Musikabend mit dem Kabarettisten Uli Masuth statt.

Kartenreservierungen sind möglich unter Tel. 943-292, Abholung im Rathaus, Zimmer 1.06, zu den üblichen Öffnungszeiten.

Die Abendkasse ist am Veranstaltungstag ab 19 Uhr geöffnet.

Der Kabarettist Uli Masuth ist in Wendlingen am Neckar kein Unbekannter. Mit seinen vorherigen Kabarettprogrammen hat er in der Galerie und im Treffpunkt Stadtmitte für vorzügliche Abende gesorgt. Sein neues Programm heißt:

„Und jetzt die gute Nachricht“

Ein feiner Herr in schwarzem Anzug – so stellt man sich einen Organisten vor, der zum Lobe des Herrn irgendwo da oben in der Kirche an der Orgel präludiert.

Aber Uli Masuth, der tatsächlich eine lange Zeit in seiner Heimatstadt Organist war und inzwischen auf den Kabarettbühnen Deutschlands und der Schweiz unterwegs ist, hat eine schwarze Seele und produziert schwarze Pointen. Wie gut, dass er sich nicht weiterhin im Halbdunkel seiner Orgelempore versteckt hält, sondern seine Seelsorge nun darin besteht, im Scheinwerferlicht sein Publikum zu unterhalten.

Die Presse schrieb: Uli Masuth nutzt nicht nur den „Degen“ Ironie, sondern auch das mächtige Schwert „Sarkasmus“, sein Stil ist ziel- und treffsicher, geistvoll und respektlos auf erstaunlich hohem Niveau. Ein charmanter Boshafigkeitenplauderer, der die Lachmuskeln seines Publikums zu strapazieren weiß.

„Und jetzt die gute Nachricht“ heißt sein viertes Soloprogramm. Der Titel mag verwundern, erwartet man von einem Kabarettisten ja nun wirklich alles, nur eines nicht „Die gute Nachricht“. Gibt's überhaupt gute Nachrichten, in einer Fülle, dass man damit ein Abendprogramm bestreiten kann? Und wenn, kann man mit „Der guten Nachricht“ Menschen zum Lachen bringen? Masuth behauptet: Ja! Wetten dass..? Allerdings, bei Masuth lachen Sie anders: ohne Schadenfreude, ohne Reue, und – ganz wichtig in Zeiten von Ressourcenknappheit – Sie lachen nachhaltiger. Und weil Uli Masuth sich treu bleibt, gilt auch für dieses Programm: politisch aktuell, mit Klavier, aber ohne Gesang!

SENIOREN

Nicht vergessen!?
Zusammen leben mit Demenz

Lesung mit Sabine Bode

"Frieden schließen mit Demenz"

Wann: 11. Februar, 19 Uhr

Wo: Treffpunkt Stadtmitte

Menschen mit Demenz sind keine alten Kinder, die man bemitleiden muss.

Sabine Bode beschreibt eine gute Zukunft. Denn die Probleme, die heute da sind und jene, die auf uns zukommen werden, sind lösbar. Welche Optionen bleiben? Weiter weggucken? Sie besuchte Alten- und Pflegeheime, sprach mit Pflegepersonal, Wissenschaftlern und porträtierte Helfer, die unermüdlich Demenzerkrankte unterstützen, in Würde zu altern. Sie zeigt viele gute Ansätze und Mut machende Erfahrungen. Dieses Buch ist ein Plädoyer für ein Umdenken. Bode arbeitet für die Kulturredaktionen des Hörfunks von WDR und NDR. Der Krankenpflegeverein Köngen, das Bürgernetzwerk Unterensingen, die Sozialstation Wendlingen am Neckar und der SOFA Nürtingen laden Sie zu dieser Veranstaltung herzlich ein.

MENSCHEN IM TREFFPUNKT

Mittagstisch

Gemeinsam essen macht mehr Spaß. Genießen Sie in geselliger Runde am kommenden Mittwoch, 11. Februar: Klößchensuppe, Hackklößchen in feiner Rahmsauce mit Gabelspaghetti und Rohkostsalat.

Verbindliche Anmeldungen bitte bis 11.30 Uhr am Vortag (Dienstag) unter Tel. 6636.

Das **Taxi-Team (Tel. 501501)** bietet für gehbehinderte Menschen einen kostenlosen Fahrdienst an. Sollten Sie eine Abholung wünschen, melden Sie dies bitte mit dem Essen zusammen an.

Borreliose

Gibt es bereits die Seuche des 21. Jahrhunderts? Kopfschmerzen, ständig wechselnde Gelenk- / Muskelschmerzen, Allergien, Magen-Darm-Beschwerden, Schlafstörungen, Konzentrationsstörungen und Depressionen – das Erscheinungsbild der Borreliose kann sehr unterschiedlich sein und fast alle bisher bekannten Krankheitssymptome auslösen.

Die Vielschichtigkeit der Grunderkrankung wird nur selten oder erst nach Jahren erkannt. Sich krank zu fühlen und die Ursache nicht zu kennen ist für die Patienten sehr belastend. Erfahren Sie mehr über die Zusammenhänge und die eigentliche Erkrankung, die sich hinter dieser schillernden Symptomatik verbirgt – die Borreliose. Vortrag von Jürgen Wegner, Dipl.-Ing./Heilpraktiker. Dienstag, 10. Februar, 15 Uhr, Kleiner Saal. Der Eintritt ist frei.

Basteln ohne Klebstoff

Ingrid Gutjahr zeigt, wie man aus gefalteten Einzelteilen eine Kugel oder Blüten bauen kann. Für das Material wird ein Unkostenbeitrag erhoben. Montag, 9. Februar und letztmals am 16. März, ab 14 Uhr. Raum: MiT, EG. Anmeldung im MiT, Tel. 6636

Umfilztes Glas

Mit Hilfe einer Schablone kann z.B. die bekannte Tulpenvase oder das Teelicht von Ikea ein Filzkleid bekommen. Kursgebühr: 9 € zzgl. Material. Dienstag, 10. Februar, 20 bis 22 Uhr, Raum 02/9, 2. OG. Anmeldung bei Silke Heer, Tel. 53846

Offener Frauengesprächskreis

Im offenen Frauengesprächskreis tauschen sich Frauen in lockerer Runde, ohne Zwang, über Themen aus, die sie bewegen, berühren und ihnen am Herzen liegen. Wer Lust hat, trifft sich bereits vorher im MiT im Café ab ca. 14 Uhr. Monatlich, mittwochs um 14.30 Uhr am: 11. Februar und 11. März. Neue Teilnehmerinnen sind herzlich willkommen. Für Rückfragen: Angie Schreiber, Tel. 9670499 oder Herta Klumb, Tel. 9271747. Raum 02/8 im 2. OG

Schneemann filzen

In diesem Kurs für Schulkinder wird ein Schneemann gefilzt. Kursgebühr inkl. Material: 8 €. Freitag, 13. Februar, 16 bis 18 Uhr, Raum: 02/9, 2.OG. Anmeldungen bei der Ellen Müller Tel. 8960967 oder per Mail an: elen326@aol.com

Qigong

Interessierte mit Vorkenntnissen treffen sich unter der Leitung von Huali Dolde, um gemeinsam ihre Kenntnisse in Qigong zu vertiefen. Unkostenbeitrag pro Treffen: 5 €. Neue Teilnehmer sind willkommen. Monatlich, mittwochs, 9 bis 10.30 Uhr, am 11. Februar und 11. März, Raum: Kleiner Saal, EG.

„Die kleine Auszeit“

An diesem Nachmittag lernen Sie zwei Arten der PowerMeditation kennen. Die aktive Meditation ist ein ideales Werkzeug im Alltag, um körperlichen und seelischen Stress abzubauen, für mehr Ruhe und Gelassenheit. Dieser Kurs richtet sich an Menschen, die ihr Leben selbst in die Hand nehmen und an alle, die ihre Zukunft kraftvoll, bewusst und kreativ gestalten möchten. Samstag, 21. Februar, 14.30 bis 18.45 Uhr, Raum: 02/10, 2. OG. Kursgebühr: 55 €. Anmeldung bei Angelika Drewes-Kracht, Tel. 805835.

Rosenmontagsball – Fasching im MiT

Überall sind die Narren los und auch im MiT wird die närrische Zeit gefeiert. Die musikalische Gestaltung des Nachmittags übernimmt Joachim Kilian mit Gesang, Keyboard, steirischer Harmonika oder Akkordeon. Sibylle Laubscher sorgt für Spaß und Bewegung. Feiern Sie mit, egal ob im Kostüm oder in „zivil“. Was zählt sind gute Gesellschaft und gute Laune. Im Vorverkauf im MiT

erhalten Sie einen Verzehrgutschein im Wert von 1 €, der gleichzeitig ein Los für unsere Tombola ist. Es warten spannende Gewinne auf Sie. Montag, 16. Februar, ab 14 Uhr, Großer Saal, EG.

Puppenwerkstatt: Waldorfpuppe oder Waldorfschlummerle

In diesem Kurs können Sie Puppen und kuschelige Schlummerle nach Waldorffart selbst nähen und gestalten. Das Puppenkind bekommt Haare aus kämmbarem Lammfell oder eine traditionelle Frisur, die aus Mohair aufgestickt oder gehäkelt wird. Das Material für die Puppe kann komplett bei der Kursleiterin erworben werden. Kursgebühr: 48 € zzgl. Material. Kursbeginn: 23. Februar, 19 bis 21.30 Uhr, 3 Termine, Raum: 02/9, 2. OG. Anmeldung bei Claudia Müller, Tel. 9675954, Mail: DeineEntscheidung@web.de;

Beckenbodenkurse für Frauen und Männer

Mit zunehmendem Alter wird der Beckenboden geschwächt und gesundheitliche Probleme wie Blasen-schwäche, plötzlicher Harnverlust, Rückenschmerzen und Potenzstörungen können entstehen. Durch gezielte Wahrnehmung und leicht erlernbare Übungen kann diesen Beschwerden in kurzer Zeit entgegengewirkt werden. In einem Kurs, speziell auf die Probleme von Frauen bzw. Männern ausgelegt, erlernen Sie Übungen zur Stärkung und Erhaltung eines aktiven Beckenbodens. Kursbeginn: Mittwoch, 25. Februar, von 9.30 bis 10.45 Uhr für Frauen, Kursgebühr 40 € und von 11 bis 12 Uhr für Männer, Kursgebühr 35 €, 6 Vormittage, Raum 02/10, 2. OG. Anmeldung im MiT, Tel. 6636 oder bei der Kursleiterin Ursula Hermann, Tel. 7534.

Anfängerkurs Stabilisations- und Mobilisationstraining (Dr. med. Smíšek)

Rückenschmerzen, Deformationen der Wirbelsäule und Überlastungen der großen Gelenke durch aktives Üben vermeiden. Die Dehnung der Wirbelsäule nach oben lindert Schmerzen. Zugleich regenerieren sich Bandscheiben und Gelenke. Bei Verspannungen oder wenn bestimmte Bewegungen nur unter Schmerzen bewerkstelligt werden können, sind die zwölf Übungen nach Dr. Smíšek eine gute Möglichkeit, den Körper ins muskuläre Gleichgewicht zu bringen. Die Übungen können ohne großen Aufwand auch zu Hause angewendet werden und auch im Sitzen durchgeführt werden. Sie sind für jede Altersgruppe geeignet. Kursleitung: Heike Schulze. Maximal 8 Teilnehmer. Kursgebühr: 72 €. Kursbeginn: 26. Februar, 11.30 bis 12.30 Uhr, 10 Termine, Raum: 02/10, 2. OG. Information und Anmeldung: Heike Schulze, Tel. 07022 3039985.



Programmübersicht

Montag bis Donnerstag von 10 bis 18 Uhr offener Café-Betrieb im Treffpunkt Stadtmitte. Eine ausführliche Beschreibung aller Veranstaltungen finden Sie im MiT-Programm. Bereits angelaufene Kurse werden nicht mehr angekündigt.

Montag, 09.02.	14.00 Uhr	Offener Spielenachmittag (MiT/EG)
	14.00 Uhr	Basteln ohne Klebstoff (MiT/EG)
	14.30 Uhr	Strickliesln und Häkeltanten (MiT/EG)
	15.00 Uhr	Knie- und Hüftsport (02/10, 2. OG)
Dienstag, 10.02.	09.30 Uhr	ProJuFa-Frühstück (Kleiner Saal/EG)
	15.00 Uhr	Boreliose – eine Krankheit mit vielen Gesichtern. (Kleiner Saal)
	15.00 Uhr	Englischer Stammtisch (MiT und 2. OG)
	19.30 Uhr	English Conversation Group – Evening (02/8, 2. OG)
	20.00 Uhr	Umfilztes Glas (02/9, 2. OG)
Mittwoch, 11.02.	09.00 Uhr	Qigong-Treff (Kleiner Saal)
	12.00 Uhr	Mittagstisch (MiT/EG)
	14.00 Uhr	Offener Frauengesprächskreis (02/8, 2. OG)
Donnerstag, 12.02.	14.00 Uhr	Offene Skatrunde (MiT/EG)
Freitag, 13.02.	16.00 Uhr	Schneemann filzen (02/), 2. OG)

Schülertreff

- 5. Februar Faschingsmasken basteln
- Valentinstag Geschenke
- 12. Februar Faschingsparty
- 26. Februar Schnitzeljagd
- Unkostenbeitrag jeweils 1€

SOZIALE DIENSTE

Familiäre Betreuung durch Tagespflegepersonen



Der Tageselternverein Kreis Esslingen vermittelt im Auftrag des Landratsamtes qualifizierte Tagespflegepersonen, die bei sich zu Hause, im Haushalt der Eltern oder in anderen geeigneten Räumen Betreuung für Kinder im Alter von 0 – 14 Jahren anbieten.

Für Kinder unter 3 Jahren ist die Kindertagespflege ein Betreuungsangebot, das der Betreuung in Einrichtungen gleichgestellt ist und Pflege, Erziehung und Bildung umfasst.

Für Kindergarten- und Schulkinder ist die Kindertagespflege ein ergänzendes Angebot. Eine Abholung vom Kindergarten und der Schule sowie Hausaufgabenbetreuung gehören dazu.

Die Vermittlung einer Tagespflegeperson erfolgt nach einem Beratungsgespräch. Dabei versuchen wir Ihren Wünschen gerecht zu werden beispielsweise hinsichtlich der Betreuungszeiten, der Wohnortnähe, des pädagogischen Konzeptes oder der Ernährung.

Tagespflegepersonen sind üblicherweise selbstständig und vereinbaren mit den Eltern ein Honorar für ihre Tätigkeit. Der Landkreis Esslingen zahlt auf Antrag der Eltern 5,50 € pro Betreuungsstunde an die Tagespflegeperson. Die Eltern werden zu einem **einkommensunabhängigen** Kostenbeitrag herangezogen. Die Höhe des Beitrags hängt von der Anzahl der im Haushalt lebenden unter 18-jährigen Kinder ab. Der Tageselternverein Kreis Esslingen e.V., Regionalabteilung Kirchheim berät Sie gerne!

Ansprechpartnerin: Petra Nitsch, Sozialpädagogin (FH)

Anschrift: 73230 Kirchheim, Alleinstr. 96

Tel.: Täglich unter 07021 8072362

E-Mail: p.nitsch@tev-kreis-es.de

Termine: Nach Vereinbarung

ZENTRUM

„Winterfest“ im Zentrum Neuffenstraße

Das Jugendhaus Zentrum Neuffenstraße hat gefeiert, und zwar mit den Ehrenamtlichen und Kooperationspartnern, die sich im Jahr 2014 maßgeblich um das Jugendhaus verdient gemacht haben. Bei einem Fest letzte Woche mit Gästen in Abendgarderobe, einem Sektempfang, einem tollen Buffet (gegessen wurde in der Anne-Frank-Schule) feierte man ausgelassen. Die über 90 Anwesenden, größtenteils Ehrenamtliche aus verschiedenen Bereichen des

Jugendhauses (FiFeFo, Graffiti, WO?! Festival, Jugendforum), diverser Schulk Kooperationen (Trainingsinsel, Module), Kooperationspartner und Ehemalige erfreuten sich an der tollen Deko und nutzten die Möglichkeit sich untereinander besser kennenzulernen. Das Fest sollte zugleich ein Dankeschön und ein Ansporn für die Ehrenamtlichen sein, nächstes Jahr noch einmal die gleiche Portion Engagement zu bringen. Das Jugendhausteam freute sich über einen schönen Abend, bediente die Gäste und hofft, die Dagewesenen nächstes Jahr wieder begrüßen zu dürfen.



Auf dem Bild: Nico und Daniel (FSJ JH/SSA), Katalin und Jessi (FSJ/SSA), Christof Georgi, Petra Daberkow (Jugendhaus), Sarah Czerniejewski und Daniela Loes (Schulsozialarbeit), Tobias (FSJ Schulbegleitung).

KINDERGÄRTEN

Kindergarten Bismarckstraße

Dankeschön

Viele fleißige Hände haben beim Kinderkleiderbazar am Samstag geholfen. Mit einem guten Ergebnis, das uns zuversichtlich auf neue Projekte mit unseren Kindern blicken lässt. Ob beim Auf- oder Abbau, beim Kuchenbacken oder -verkauf, viele Eltern haben zum Gelingen dazu beigetragen. Dafür danken wir Ihnen herzlich! Ihr Kindergarten team

SCHULEN

Robert-Bosch-Gymnasium

Elternsprechtag

Am Dienstag, **10. Februar** führt das Robert-Bosch-Gymnasium einen Elternsprechtag durch. An diesem Tag stehen die Lehrkräfte der Schule den Eltern in der Zeit von 16 bis 20 Uhr für Einzelgespräche zur Verfügung. Um einen möglichst effektiven und reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, werden die Gesprächstermine im 10-Minuten-Rhythmus vergeben. Zur Vorbereitung haben alle Eltern der Schule einen Terminplan erhalten, in den diejenigen Lehrkräfte einen Gesprächstermin eintragen, mit denen die Eltern sprechen möchten.

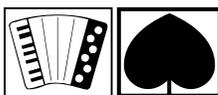
JAHRGÄNGE

Jahrgang 1937/38 Wendlingen

Bitte beachten: Der Termin Schützenhaus Köngen musste vom 4. auf den 11. März verlegt werden.

VEREINE

Akkordeon-Club Wendlingen e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Akkordeon-Club Wendlingen e.V. lädt alle Mitglieder, Freunde und Eltern der Melodica- und Akkordeonschüler/innen zur Jahreshauptversammlung ein. Sie findet am **Dienstag, 10.2., 20 Uhr** im Treffpunkt Stadtmitte, kleiner Saal statt. Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:

1. Berichte der Vorsitzenden, 2. Bericht der Dirigentin und Ensembleleiter, 3. Bericht der Jugendleiterin, 4. Kassenbericht, 5. Entlastungen, 6. Wahlen, 7. Termine, 8. Verschiedenes.

Die Vorstandschaft freut sich über zahlreiche Mitglieder und Freunde.

Bezirksbienenzüchterverein Esslingen/Neckar e.V. Ortsgruppe Wendlingen



Mitgliederversammlung

Am Sonntag, 8.2., 14 Uhr ist Mitgliederversammlung in der Waldschenke in 73333 Aichwald, Plochinger Str. 25. Nach den Berichten wird Dr. Peter Rosenkranz von der Landesanstalt für Bienenkunde Uni Hohenheim über "Neues aus der Wissenschaft" referieren. Weitere Infos unter www.imker-esslingen.de

Bürgerverein Wendlingen e.V.

Bilanz gezogen

Unser Wendlinger Bürgerbus wird immer mehr zu einem dauerhaften Erfolgserlebnis. Die ständig steigenden Fahrgastzahlen zeigen, dass die Wendlinger dieses Angebot gut angenommen haben. Das Niederflurfahrzeug mit seitlichen Einstieg bietet für die Kurzstrecken im Stadtverkehr in der Regel bisher noch ausreichend Platz für die 8 Personen zum Teil mit Rollatoren, Kinderwagen oder Gepäck, wobei wir Fahrer bei Bedarf gerne beim Ein- und Aussteigen behilflich sind. Die gezeigte Dankbarkeit der Fahrgäste ist eine zusätzliche Motivation für alle unsere ehrenamtlichen Fahrer, die nach einer Vereinbarung mit der Stadt Wendlingen am Neckar, vom Beirat des Bürgerverein betreut werden.

Zur allgemeinen Information noch ein wenig Statistik über die Beförderung mit dem Bürgerbus im Jahr 2014.

An den 301 Betriebstagen wurden 12.122 Fahrgäste befördert. In der Topwoche vom 1.12. bis 6.12.2014 waren es 294 Fahrgäste und am 30.12. die Tageshöchstzahl von 76 Fahrgästen mit unserem Bürgerbus. Nicht erfasst wurden die etwa 15 Prozent nicht zahlenden Busnutzer. Seit Beginn am 2. Mai 2013 wurden bis zum 31.12.2014 an gesamt 503 Betriebstagen 17.585 Fahrgäste von den 43 ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrern befördert.

Wir wünschen unseren Fahrgästen auch weiterhin eine sorgenfreie und gute Fahrt.

Beirat für den Bürgerbus Jürgen Steffen



Vielfahrerin Gisela Eisele versorgte zwischen Weihnachten und Neujahr die Bürgerbusfahrer mit „Berlinern“.

Deutsches Rotes Kreuz e.V. Bereitschaft Wendlingen



Reichen wir der Zukunft die Hand!



Unter diesem Motto setzt sich die DRK-Zukunfts-Stiftung regional innerhalb des früheren Altkreises Nürtingen und des heutigen DRK Kreisverbandes Nürtingen-Kirchheim/Teck e.V., zur Sicherung diverser sozialer Bedürfnisse ein. „Neue innovative Projekte fördern: Dieses Ziel hat sich die DRK-Zukunfts-Stiftung gesetzt und bereits auch schon viel erreicht“, betonte Rolf Siebert, Vorsitzender des Stiftungsvorstandes, bei der offiziellen Übergabe von Betreuungsrucksäcken im Wert von 5.000 € an die DRK-Bereitschaften: Frickenhausen, Großbettlingen, Kirchheim, Lenninger Tal, Neckartenzlingen, Neuffen, Nürtingen, Weilheim und Wendlingen am Neckar. Rolf Siebert sagte weiter: „Natürlich unterstützen wir die Arbeit der ehrenamtlichen Einsatzkräfte der Bereitschaften im DRK-Kreisverband Nürtingen - Kirchheim/ Teck gerne und wünschen uns, dass diese Betreuungsrucksäcke zukünftig die Arbeit der ehrenamtlich tätigen DRK-Einsatzkräfte vor Ort vereinfachen und ihnen eine noch bessere Betreuung und Versorgung von betroffenen Personen im Einsatz oder auch bei der Betreuung von Veranstaltungen ermöglichen.“

Rolf Siebert übergab im Rahmen einer Sitzung des Kreis Ausschusses der Bereitschaften des Kreisverbandes Nürtingen-Kirchheim/Teck e.V. vom Deutschen Roten Kreuz in der Unterkunft der DRK-Bereitschaft Frickenhausen im Auftrag der DRK-Zukunft-Stiftung jeweils einen Betreuungsrucksack an die örtlichen DRK-Bereitschaften. Mit dieser Sachspende im Wert von 5.000 € durch die DRK-Zukunft-Stiftung können nun zum Beispiel kleine Wundversorgungen bis zur Übergabe an den Sanitätsdienst / Rettungsdienst vorgenommen werden. Auch für die Betreuung von Kindern, die ihre Eltern verloren haben oder für die Unterstützung von Eltern, die das Babyfläschchen oder gar die Babywindeln vergessen haben, ist gesorgt. Ebenso wurden diese Rucksäcke unter anderem auch mit Erfrischungen,

Süßigkeiten und Hygieneartikeln für Betroffene bei Betreuungseinsätzen, die sich kurzfristig nicht vollständig selber versorgen können und einfach Ruhe brauchen, ausgestattet.

„Mit diesen Betreuungsrucksäcken wird zukünftig sicherlich eine noch bessere Betreuung und Versorgung von betroffenen Personen im Einsatz oder auch bei der Betreuung von Veranstaltungen durch die ehrenamtlich tätigen DRK-Einsatzkräfte vor Ort ermöglicht. Am besten aber wäre, sie würden nie gebraucht“, so die Aussage von Andreas Schober, Kreisbereitschaftsleiter, im Rahmen dieser Übergabe.

Erfolgreicher Kursabschluss in Erster Hilfe

Am 23. und 24.1. fand in den DRK-Räumen in der Brückenstraße ein Wochenendkurs (Freitag/Samstag) in Erster-Hilfe statt. Es nahmen insgesamt vierzehn Personen daran teil. Davon zwei sogenannte Hospitanten, d.h. angehende Ausbilder, die insgesamt 3 Kurse bei erfahrenen Ausbildern besuchen müssen, bevor sie selbst an einem Ausbilderlehrgang teilnehmen können. Fünf Personen wurden von ihren Arbeitgebern zu dem Kurs geschickt. Nach diesem erfolgreichen Kursabschluss können sie an ihrem Arbeitsplatz als sogenannte Betriebserstehelfer eingesetzt werden. In diesem Fall werden die Kursgebühren von den Berufsgenossenschaften übernommen. Der Kurs wurde von den beiden langjährigen und versierten EH-Ausbildern Willi Stutz und Henry Papenbrock durchgeführt. Gerne hätte das DRK auch noch einige Personen mehr ausgebildet. Aber die Teilnehmer waren mit Feuereifer dabei und interessiert. Somit hatten auch die Ausbilder sichtlich Spaß am Unterricht. Ziel des Unterrichts ist es vor allem, den Teilnehmern Sicherheit zu vermitteln und die Angst bei Hilfsmaßnahmen zu minimieren. Dies geschieht sowohl durch Theorie, vor allem aber durch praktische Übungen. Der Lehrstoff beinhaltet u.a. Absicherung einer Unfallstelle, das richtige Absetzen eines Notrufs, welche Angaben sollten dabei gemacht werden. Sehr wichtig der Eigenschutz, z.B. mittels Atemmaske und Gummihandschuhen. Ferner Erste-Hilfe, bzw. Sofortmaßnahmen bei lebensbedrohlichen Unfällen oder Erkrankungen. Das heißt Atemspende und noch wichtiger, Herz-Druckmassage bei Personen ohne eigene Atmung. Mit jeder Minute, die bei einer verletzten Person ohne eigene Atmung und ohne Herz-Lungen-Wiederbelebungsmaßnahmen vergehen, reduzieren sich die Chancen auf eine völlige Wiedergenesung um 10 %. An dieser Zahl wird deutlich, wie wichtig ein solcher Kurs sein kann. Insbesondere sollte daran gedacht werden, dass Unfälle oder lebensbedrohliche Erkrankungen, wie z.B. Schlaganfälle und Herzinfarkte auch in der eigenen Familie vorkommen können, bei Eltern, Großeltern oder Kindern. Ferner sollte auch jeder, der selbst einmal Betroffener sein könnte und dann wie selbst-

verständlich in seiner Notsituation Hilfe erwartet, sich selbst zur Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Kurs entschließen, um auch anderen helfen zu können. Es würde zu weit führen, den gesamten Lehrstoff hier zu wiederholen. Sollte das DRK Ihr Interesse geweckt haben, melden Sie sich bei nächst passender Gelegenheit zu einem Kurs an. Das DRK informiert über die geplanten Kurse rechtzeitig im 'S Blättle, im Mitteilungsblatt und in der Wendlinger Zeitung. Gerne heißt Sie das DRK bei einem der nächsten Kurse willkommen und freut sich über Ihr Interesse und Ihre Teilnahme.

Jubiläumsblutspendetermin - Danke an treue Spender und Helfer

Der Blutspendetermin am 28.1. im Treffpunkt Stadtmitte stand ganz im Zeichen des 75-jährigen Jubiläums des DRK Wendlingen-Unterensingen. Genau an diesem Tag wurde das DRK gegründet. Ein großes und nicht zu übersehendes Banner über der Bühne machte auf dieses, aus DRK-Sicht, unvergessliche Ereignis aufmerksam. Auf den Tischen an der Anmeldung waren frisch gedruckte Flyer mit dem Jubiläumsjahresprogramm zur Mitnahme aufgelegt, ebenso der Bericht der Wendlinger Zeitung, die genau zum Geburtstag über das denkwürdige Ereignis berichtete. Zum Blutspenden waren insgesamt 142 Personen erschienen, darunter 15 Erstspender, die sich zum ersten Mal getraut haben. Dem Blutspendedienst, dieses mal aus Baden-Baden, konnten 131 Blutkonserven mitgegeben werden. Aus medizinischen Gründen mussten leider 11 Personen zurückgestellt werden. Sehr erfreulich die überdurchschnittlich hohe Zahl an Erstspendern. Leider war dieser Blutspendetermin eher etwas schwach besucht. Gerne hätte das DRK mehr Blutspenderinnen und Blutspender empfangen. Lag es daran, dass sich schon etliche Personen eine Grippe eingefangen haben?

Zum Dank wurden alle Spenderinnen und Spender mit einem schmackhaften Essen belohnt, wie z.B. Käse- und Wurstplatten, Maultaschen aus der Brühe und Wurstsalat. Zum Abschied und als Dank erhielten alle Spenderinnen und Spender eine Flasche Piccolo mit speziellen Etiketten, "Danke" und Hinweis für 75 Jahre DRK Wendlingen mit Gründungs- und Jubiläumsjahr. Das DRK würde sich freuen, wenn alle diese Personen beim Öffnen der Flasche auf das Wohl des DRK anstoßen würden. Allen treuen Spenderinnen und Spendern, allen Spendenwilligen, herzlichen Dank für die Treue und Unterstützung. Ebenso herzlichen Dank dem Blutentnahmeteam, den Ärzten, herzlichen Dank vor allem dem Hausmeister Roland Grübel, allen Helferinnen und Helfern, dem Küchenteam und allen Personen die sonst noch in irgendeiner Art und Weise an der Aktion beteiligt waren. Bitte halten Sie dem DRK auch weiterhin die Treue. Kommen Sie zu unserem nächsten Termin am 31.3. ins

Udeon in Unterensingen. Unterstützen und besuchen Sie uns bei unseren Altkleider- und Papiersammlungen, bei den Festen, wo wir die Festgäste bewirten und Sanitätsdienst leisten, und vor allem an unseren Jubiläumsveranstaltungen im Jahresverlauf. Über diese Veranstaltungen wird das DRK zu gegebener Zeit im Blättle und in der Wendlinger Zeitung berichten.

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V. Ortsgruppe Wendlingen



Jahreshauptversammlung

Am 6.2. findet die alljährliche Hauptversammlung der DLRG Ortsgruppe Wendlingen im Vereinsheim Speckweg 54 um 19 Uhr statt.

Hiermit laden wir alle Mitglieder und Freunde der DLRG zu diesem Abend ein. Auf der Tagesordnung stehen die Berichte des Vorsitzenden, der Ressortleiter und die Verabschiedung des Haushaltsplans für 2015 sowie Ehrungen langjähriger Mitglieder.

Anträge müssen bis zum 30.1. beim Vorsitzenden Bernd Kiesler eingereicht sein.

gesangverein eintracht 1886 unterboihingen e.v.



Probe zur Winterfeier

Die Proben zu unserer Winterfeier am 14.2. laufen auf Hochtouren. Am Samstag, 24.1. wurde zum ersten Mal mit unserem Pianisten geprobt, was vor allem bei unserem Jungen Chor Acappella zu einer ausgelassenen Stimmung führte.

Ein Liedbeitrag des Männerchores sorgte schon bei dieser Probe bei einigen Sängerinnen für träumerische Gefühle.



Motorsportclub Köngen-Wendlingen e.V.



Jahreshauptversammlung 2015

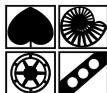
Unsere 65. ordentliche Mitgliederversammlung findet am **Freitag, 13.2., 20 Uhr** statt.

Alle Mitglieder sind hierzu in unseren Clubraum in der Fuchsgrube eingeladen.

Folgende Tages-Ordnungs-Punkte sind vorgesehen:

1. Feststellung der Stimmliste, 2. Bericht des 1. Vorsitzenden, 3. Bericht des Schatzmeisters, 4. Berichte der Referenten, 5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes, 6. Wahlen, 7. Anträge, 8. Verschiedenes
- Anträge müssen spätestens bis zum 5.2., 19 Uhr in der Geschäftsstelle:
Benno Hemminger, Greutweg 49, 73733 Esslingen,
 eingegangen sein.

Museumsverein Wendlingen - Unterboihingen e.V.



Hauptversammlung

Unsere Hauptversammlung findet kommenden Dienstag, 10.2., 19.30 Uhr im HOTEL/Gasthaus Löwen in Unterboihingen statt. Wir möchten alle Mitglieder herzlich einladen. Zeigen Sie durch Ihr Kommen Ihr Interesse an unserem Verein.

Die Tagesordnung ist wie folgt vorgesehen:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Berichte Kassier, Kassenprüfer, Schriftführer und Vorstand
3. Anträge und Verschiedenes.

Neben den Mitgliedern des Vereins sind Gäste selbstverständlich herzlich willkommen.

(gez.)

Franz Knapp (Schriftführer Museumsverein)

Musikverein Unterboihingen e.V.



NELAU-Fasching

Am 12.2., dem schmutzigen Donnerstag, findet der alljährliche Nelau-Fasching des Musikvereins Unterboihingen statt. Veranstaltungsort ist die Rathaus-Tiefgarage in Wendlingen, Partybeginn ist um 18 Uhr. Der Eintritt ist frei. Zur Unterhaltung, zum Mittanzen und Mitschunkeln spielen die Musikerinnen und Musiker des MVU in bewährter Manier auf. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Wir freuen uns auf zahlreiche närrische Gäste.

Kinderfasching des MVU

Fällt aus organisatorischen Gründen leider aus.

Musikverein Wendlingen e.V.



Spaghetti Aktion im Musikerheim

Am Sonntag, 15.2. wird die Reihe von kulinarischen Aktionen im Musikerheim des Musikvereins fortgesetzt. Für Freunde der italienischen Küche stehen diesmal Spaghetti satt vom Buffet auf dem Terminkalender. Gewählt werden

kann zwischen Spaghetti Bolognese oder á la Carbonara. Lassen Sie also am 15.2. einfach mal die Küche kalt und kommen Sie ins Vereinsheim. Auf zahlreiche Leckermäuler freut sich Ihr Musikverein Wendlingen.

NABU Köngen-Wendlingen



Schnittkurs - Pflege von Hochstämmen in Streuobstwiesen



In Zusammenarbeit mit „Onser Saft“ und der „Lokalen Agenda 21“ geben wir einen Schnittkurs unter Leitung von Rudolf Thaler, der auch Vorstand des Obstbauvereins Bissingen ist, zum Thema Hochstämme. Am **Samstag, 14.2., 13.30 Uhr** treffen wir uns an den **Reutewiesen**, die an der alten B 313 nach der Lackfabrik an der linken Seite liegt.

Obst- und Gartenbauverein Wendlingen



Hauptversammlung

Die Hauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Wendlingen findet am **Freitag, 6.2., 19.30 Uhr** im Gasthaus zum „Deutschen Haus“ statt. Dabei ist folgende Tagesordnung vorgesehen: Begrüßung und Berichte des ersten und zweiten Vorsitzenden und des Kassiers. Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft. Als weitere Tagesordnungspunkte sind Wahlen sowie Schnittkurs, Ausflug und Verschiedenes angesetzt. Anträge und Anregungen können vorab unter Tel. 469188 eingebracht werden. Nach einer kurzen Pause folgt Gerhard Eppinger mit dem Vortrag „Offene Gartentüren“. Zu dieser Hauptversammlung sind alle Mitglieder und deren Partner herzlich eingeladen. Die Vorstandschaft freut sich auf eine rege Beteiligung.

1. Frauenschnittkurs des OGV Wendlingen am 7.2., 13.30 Uhr Treffpunkt: Bahnübergang Kapellenstraße

Zum ersten Frauenschnittkurs lädt der OGV Wendlingen herzlich ein. Gezeigt werden fachgerechte Schnittmaßnahmen an Obstbäumen. Unter der Leitung von Fachwart Ralf Mayer. Die Teilnahme ist kostenfrei. Ende wird gegen 15.30 Uhr sein.

Radsportverein Wendlingen e.V.



Abt. Radball

Heimspieltag der Oberliga

Der 6. Spieltag der Oberliga Baden-Württemberg war gleichzeitig der Start in die Rückrunde 2014/15. Das Aufeinandertreffen der beiden Wendlinger Teams entschied sich 4:3 für Wendlingen1 (Frank/Kevin), die auch im zweiten Match gegen Denkendorf4 erfolgreich mit 4:1 Toren als Sieger vom Platz gingen. Die Führung gegen Denkendorf3 ging kurz vor Schluss noch verloren und das torreiche Match endete mit 5:6 für die Gegner. Aktuell belegt Wendlingen1 Platz 4. Wendlingen2 (Dennis/Kevin) konnte trotz nur 3 erspielter Punkte (0:3 Denkendorf3 und 6:2 Denkendorf4) weiterhin Platz1 der Tabelle verteidigen.

Bezirksklasse in Gerlingen

Wendlingen6 (David/Lukas) konnte am 4. Spieltag 4 Punkte erreichen. Gegen Gerlingen4 gab es ein 2:2 Unentschieden und das Esslinger Match endete knapp 4:5. Siegespunkte gab es gegen Gerlingen3 mit 4:1 Tortreffern. Das Wendlinger Duo steht derzeit auf Platz 11.

Junioren in Niederstotzingen

Mit 7 Punkten aus vier Spielen endete für die Junioren (Fabian/Julian) die Verbandsrunde 2014/15 auf dem 6. Platz. Die Spielergebnisse sind 2:2 gegen Schwaikheim, 7:1 und 7:2 gegen Söflingen, sowie 2:6 gegen Niederstotzingen.

Vorschau Samstag 7.2.: Schüler B Heimspieltag 15 Uhr Halle Im Speck, Verbandsliga in Reichenbach 18 Uhr

Abt. Kunstrad

RSV Wendlingen erfolgreich

Beim Altbacher Hallenwanderpokalfahren startete der RSV Wendlingen mit 15 Startern und damit dem größten Team. In der Mannschaftswertung belegten die jungen Sportler Platz 2 hinter dem RKV Denkendorf.

Im 1er der Schüler U11 gewann Raphael Heinz mit neuer Bestleistung. Lukas Hierl belegte Platz 3 und Valentin Brauneisen kam auf Rang 4. Alexander Weber startete bei den Schülern U15 und belegte einen guten 2. Platz. Bei den Schülerinnen U11 waren gleich 5 vom RSVW dabei. Malina Patzelt siegte überlegen mit neuer Bestleistung. Sonja Fischer wurde ebenfalls mit Bestleistung überraschend Vierte. Jule Stuhlmüller, Laura Fischle und Emma Haid belegten die Plätze 10 bis 12. Alexandra Georgiadis wurde Vierte bei den Schülerinnen U13 und Andela Vujanovic kam auf den 6. Rang. Das „Treppchen“ im 1er der Schülerinnen U15 war ganz in Wendlinger Hand. Linnea Härtel siegte vor ihren Vereinskamera-

dinnen Johanna Koch und Mara Riedel. Im 2er der Schülerinnen U15 fehlten Linnea Härtel und Johanna Koch 10 Sekunden zum Sieg. Die letzte Übung kam nicht mehr ins Zeitlimit, damit blieben sie knapp hinter dem Paar aus Denkendorf auf Rang 2.

Am kommenden Wochenende geht es für die Junioren und Eliteklassen bei der Bezirksmeisterschaft in Stuttgart um die Qualifikation zur württ. Meisterschaft.



Das Wendlinger Team nach der Siegerehrung

Abt. Freizeitsport

Winterpause AOK-Radtreff

Der AOK-Radtreff macht Winterpause. In dieser Zeit bieten wir 14-tägig dienstagnachmittags, 14 Uhr, geführte Wanderungen an. Abmarsch ist an der Lauterschule.

Geradelt wird wieder ab dem 7.4.

Termine

10.2.: Nachmittagswanderung, 14 Uhr, Lauterschule

Reha-Sport-Gesundheit



Kurse

Wir bieten täglich Reha-Sport-Kurse, an denen Sie mit und ohne Verordnung teilnehmen können. Außerdem Pilateskurse für Anfänger und Fortgeschrittene, die von der Krankenkasse bezuschusst werden.

Pilateskurszeiten:

Dienstags von 8 bis 9 Uhr Anfänger, Dienstag von 18 bis 19 Uhr Fortgeschrittene

Mittwochs von 17 bis 18 Uhr für Anfänger

Mittwochs von 20 bis 21 Uhr Anfänger und leicht Fortgeschrittene.

Schnupperstunden sind

beim Rehasport und Pilates

jederzeit möglich.

Informationen unter:

Bahnhofstraße 74 (beim Rewe)

Tel. 5025061

E-Mail info@reha-sport-gesundheit.de

Schachverein Wendlingen 1947 e.V.

Gerechte Punkteteilung

Einen spannenden Wettkampf lieferten sich der starke Aufsteiger Dettingen/Erms I und Wendlingen I am sechsten Spieltag der Bezirksliga. Die Wendlinger mussten ein Brett unbesetzt lassen und starteten so mit einem 0,0 – 1,0 Rückstand. Nach wechselvollem Verlauf waren am Ende beide Mannschaften mit dem 4,0 - 4,0 Unentschieden zufrieden. Sergej Pelezki, Oliver Nicolai und Manfred Kurz gewannen ihre Partien. Unentschieden erreichten Robin Gillmeister und Dr. Hans Reule. Mit jeweils 9:3 Punkten liegen Wendlingen, Urach I und Dettingen/Erms punktgleich an der Tabellenspitze, gefolgt vom eigentlichen Aufstiegsfavoriten Nürtingen II (8:4 Punkte). Am nächsten Spieltag kommt es zum Topspiel Wendlingen gegen Urach.

Skizunft Wendlingen e.V.



www.skizunft-wendlingen.de

Aktuelles

Unsere Geschäftsstelle hat bis Ende der Saison jeweils donnerstags von 19-20 Uhr geöffnet. Sie finden uns im Gemeinschaftsbüro in der Brückenstraße 15. Zu den Öffnungszeiten sind wir auch auf unserem Schnee- und Infotelefon unter 01522 8468441 erreichbar. Außerhalb der Geschäftszeiten sind wir unter info@skizunft-wendlingen.de zu erreichen. Anmeldungen und Infos zu all unseren Ausfahrten und Veranstaltungen sind im Internet unter www.skizunft-wendlingen.de möglich.

Tagesausfahrten und Kurse im Allgäu, Ziel Ofterschwang

Am Sonntag, 8.2. findet unsere zweite Allgäuausfahrt statt. Ziel dieses Mal Ofterschwang.

Wir bieten Skikurse und Snowboardkurse für Kinder und Erwachsene, für Anfänger und Könner. Bei ausgebildeten Ski- und Boardlehrern ist der Erfolg garantiert!

Ofterschwang hat in den letzten Jahren ordentlich aufgerüstet und bietet beste Bedingungen für alle Pistenfans. Tolle Hänge für Anfänger genauso wie rasige Abfahrten für Cracks. Und auch die Schneebedingungen dürften dank Beschneigungsanlagen und Pistenpflege wieder richtig gut sein.

Es kann aber auch sonst jeder mitfahren der keinen Kurs macht und nur bequem im Reisebus ins Allgäu gebracht werden will. Ideal und traumhaft ist das Allgäu eben auch für Spaziergänger und Langläufer.

Ski & Fun Wagrain

Einmal Wagrain – immer Wagrain! Faschingsferien im Schnee? Dann haben wir das Richtige: Wir bieten eine actionreiche Skiwoche in einem der größten Skigebiete Europas.

Wann findet es statt? 15.-21.2. Wer darf mit? Wintersportbegeisterte Jugendliche zwischen 10 und 17 Jahren. Was wird geboten? Ein Skigebiet (Ski Amadé) mit 280 Pistenkilometern, einigen Funparks und 3 Weltcup-Austragungsorten, das mit ausgebildeten Ski- & Snowboardlehrern unsicher gemacht wird.

Übernachtet wird in Mehrbettzimmern im Jugendhotel Markushof – natürlich direkt an der Piste! Dank All-inclusive-Verpflegung bleiben dort keine Wünsche offen. Abends sorgt unser erfahrenes Betreuersteam für ein abwechslungsreiches Programm.

Ladies Day goes Mellau - Damüls

Wednesday is Ladies Day! Getreu dem Motto „Wir Frauen wollen einen schönen Tag uns gönnen, drum gehen wir Skifahren, wenn andere nicht können“ haben wir für den 04.03. wieder ein tolles Ziel für Euch ausgesucht: Es geht wieder nach Mellau - Damüls.

Das größte Skigebiet im Bregenzerwald ist eine wahre Allround-Skiarena: Neben 29 modernen Seilbahnanlagen und 109 herrlichen Pistenkilometern bietet es auch sonnige Langlaufloipen und Winterwanderwege für Nicht-Skifahrerinnen an. FUNtastisch!

Los geht's um 6 Uhr am Busbahnhof Wendlingen, Rückfahrt nach dem Après-Ski gegen 19 Uhr.

Nun gibt es nur noch zu sagen: Anmelden und mitfahren, abschalten und entspannen, Skifahren und Spaß haben. Mädels, die Skizunft freut sich auf euch!

Erfolgreiche Kinderkurse auf der Alb



Sie waren wieder ein voller Erfolg an diesem Wochenende - unsere Kinderkurse in Ochsenwang. Samstags hat uns Petrus mit herrlichem Wetter und am Sonntag mit frischem Pulverschnee verwöhnt.

Im Kindergelände hatten die kleinen Skizwerge die Möglichkeit, durch eine Mischung aus Skifahren, Spielen und Animation die ersten Schritte im Schnee zu erlernen. Für die Fortgeschrittenen auf der Piste gab es von unseren Skilehrern individuelle Tipps und Tricks. Alle waren so fleißig am Trainieren, dass sie am Schluss aussahen wie die Eisbären, weil es den ganzen Tag geschneit hatte. Ein großes Lob an unsere Lehrkräfte, die am Wochenende wieder alles gegeben haben, damit die Skikids den gewünschten Lernerfolg hatten.

Sozialstation Wendlingen am Neckar e.V.



Wochenenddienste der Sozialstation Wendlingen e.V.

Tel. 92 93 92

Am 7. und 8.2.:

Gabriela Papp, Ilona Ott, Simone Berger, Natalie Kern, Sonja Schwendemann, Sabine Mundinger, Beate Wutzer, Silke Heer

Turn- und Sportverein Wendlingen



www.tsv-wendlingen.de

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung des TSV findet am **Freitag, 27.2. ab 19 Uhr** im Vereinsheim "Im Speck" statt. Nachstehende Tagesordnung ist vorgesehen. Bericht des Präsidiums, Bericht des Vizepräsidenten Finanzen für 2014, Bericht der Kassenrevisoren, Entlastung Präsidium und Kassenrevisoren, Erhöhung Mitgliedsbeiträge, Wahlen, Genehmigung Haushaltsplan 2015, Anträge und Verschiedenes

Anträge der Mitglieder müssen spätestens eine Woche vor der Versammlung beim Präsidium oder in der Geschäftsstelle schriftlich eingegangen sein.

Alle Mitglieder des TSV Wendlingen sind zu dieser Versammlung herzlich eingeladen.

Fußball/Jugend

Hallenspieltag

Am letzten Sonntag kicken, toben und jubelten unsere Bambini des TSV Wendlingen in der Sporthalle am Schulareal der Kirchrauschule in Oberboihingen, beim Bambini Hallenspieltag. Viel Freude, Spaß und Ergeiz zeigten unsere kleinen Kicker in gewohnt großer Anzahl.



Abt. Tischtennis

Regionalliga Herren

VFR Birkmannsweiler – TSV Wendlingen 9:5

In einer hochdramatischen Begegnung musste sich das Lautersextekt im ersten Spiel der Rückrunde knapp und unglücklich mit 9:5 beim Tabellendritten VFR Birkmannsweiler geschlagen geben. Nach einer 4:3 Führung gingen 5 Partien in Folge knapp und mit viel For-

tune an die Gastgeber. Die spielten mit 5 ausländischen Akteuren, die auch die Garanten für den knappen Sieg waren. Nach einem 1:2 Rückstand in den Eröffnungsdoppeln konnten die TSV Spitzenspieler Mike Behringer bzw. Stefan Frasch in zwei super Partien, ihre Farben in Führung bringen. In der Mitte unterlag zunächst Benny Gerold gegen den Bulgaren Kiril Talavanov mit 3:1, doch Kapitän Markus Schlichter konnte mit einem knappen Sieg über den Ex-Bundesligaspieler Thomas Ogurinde die 4:3 Führung herstellen. Danach gingen die nächsten fünf Spiele an die Gewinner der Vorstädter. Dem Spielverlauf nach hätten mindestens drei davon auch an die Lauterstädter gehen können. Den fünften Punkt erzielte Benny Gerold kampflos gegen Ogurinde. So brachte das Spiel Georgy Teliyski gegen Heiko Zapf die endgültige Entscheidung. In einem hochdramatischen Spiel musste sich Heiko Zapf mit 7:11 im Entscheidungssatz geschlagen geben. So kam es nicht mehr zum Schlussdoppel, denn Marko Prce hatte am Nebentisch sein Spiel gegen Tsantekidis schon für sich entschieden, das dann leider nicht mehr zählte.

Das Aufgebot: Mike Behringer, Stefan Frasch, Markus Schlichter, Benny Gerold, Heiko Zapf, Marko Prce.

Bezirksliga Herren

TSV Wendlingen III – TG Donzdorf III 9:4

Zu einem wichtigen 9:4 Sieg gegen die TG Donzdorf kam die dritte der Lauterstädter. Dieser Sieg wurde dank einer tollen Teamleistung eingefahren. Nach der schwachen Vorstellung im Spiel gegen den TTF Zell vor einer Woche, konnte man mit dieser Leistung wieder einiges gut machen. Zum ersten Mal nach seiner Verletzung konnte man wieder Heiko Russek einsetzen, der sich mit einem fein herausgespielten Sieg über Winkelbauer gleich wieder gut einführte. Dafür fehlte Christof Barth, der durch Hans Göttel ersetzt wurde. Auf Seiten des TSVW waren Kapitän Benny Hirsch und Markus Zaiser mit 2 Siegen die erfolgreichsten Akteure an diesem Tag. Sie konnten mit starker Leistung ihre Kontrahenten Wägerle und Funk bzw. Feder und Schäffler bezwingen. Die restlichen Punkte fuhren Janos Toth gegen Wägerle, Mihael Guncic über Feder ein. Die restlichen zwei Punkte wurden in den Eröffnungsdoppeln durch Hirsch/Toth gegen Funk/Winkelbauer geholt, sowie Zaiser/Guncic, die Wägerle/Schäffler bezwingen konnten.

Das Aufgebot: Benny Hirsch, Janos Toth, Markus Zaiser, Mihael Guncic, Heiko Russek und Hans Göttel.

Vorschau: Am kommenden Samstag, 7.2. empfängt die Erste einen der Titelanwärter Grenzau II. Die Bundesligareserve spielt mit 6 ausländischen Akteuren und ist Favorit in diesem Spiel. Die Mannen um Kapitän Markus Schlichter werden versuchen, das Ergebnis im Rahmen zu halten. Die TSV – Fans können sich auf hochklassische Spiele einstellen.

Abt. Badminton

Zwei Niederlagen

Am ersten Rückrundenspieltag konnten beide Wendlinger Mannschaften leider keine Punkte mit nach Hause nehmen. Die 1. Mannschaft war auswärts in Nürtingen zu Gast. Das 1. Herrendoppel H. Reimann/M. Hauser unterlag in 3 Sätzen, wie auch die Damen S. Pflumm/T. Siegler in 2 Sätzen. Wenigstens das 2. Herrendoppel G. Gampe/F. Kaiser konnte den 1. Punkt beisteuern. M. Hauser und H. Reimann unterlagen in ihren Einzeln knapp im 3. Satz. Auch T. Siegler hatte das Nachsehen. Nur P. Tietz ging als klarer Sieger vom Feld. Letztendlich verlor noch das Mixed G. Gampe/S. Pflumm in 2 Sätzen und die 2:6 Niederlage war besiegelt.

Die 2. Mannschaft reiste nach Nellingen. Hier unterlagen M. Kotta/P. Nüßlein als auch T. Schimmer/T. Ludwig in den Herrendoppeln. Nur die Damen A.-K. Bauer/B. Kern holten in 2 Sätzen einen Punkt. Im Einzel vergab M. Kotta im 1. Satz mehrere Matchbälle und danach war die Luft raus. Auch P. Nüßlein harderte mit seinen Fehlern und blieb wie T. Ludwig sieglos. Eine sichere Bank hingegen war A.-K. Bauer in ihrem Einzel und auch das Mixed T. Schimmer/E. Kotta ließ nichts mehr anbrennen. Doch die 3:5 Niederlage konnten sie letztendlich auch nicht mehr verhindern.

Abt. Basketball

Starke Leistung nach Anlaufschwierigkeiten

Letzten Samstag empfangen die TSV Basketballer die Erste des SB Heidenheim in der gut besuchten Halle Im Grund um an die letzten 3 Siege anzuknüpfen. Doch das Spiel begann anders als erwartet und die Heidenheimer fanden von vornherein besser ins Spiel, was eine Führung der Heidenheimer nach Ende des ersten Viertels zufolge hatte. Dies gelang mithilfe des unerwarteten Einsatzes von Trainer und Ex-Bundesliga Spieler Jürgen Maaßmann (Fraport Skyliners), welcher auch im zweiten Viertel unter den Brettern ordentlich abräumen konnte. Ohne den Topscorer Manuel Ivanovic konnte man kaum klare Aktionen in der Offensive von Seiten der Wendlinger verzeichnen und eine zudem schläfrige Verteidigung führte in der ersten Halbzeit zu einer ernüchternden 5 Punkte Führung. Nach der Halbzeitpause jedoch drehten die Lauterstädter so richtig auf und zeigten dem Publikum in der Halle Im Grund welche Qualität die Bullets mittlerweile vorweisen können. Eine Defense die nichts zuließ und eine Offense welche die Heidenheimer schwindelig spielte, führten nach gerade mal 2 Minuten zu einer 13 Punkte Führung. Die Gäste aus Heidenheim hatten dem kaum noch etwas entgegenzusetzen und zerbrachen an der intensiven Verteidigung der Wendlinger. Mit dem Endstand von 86:55 festigten die Bullets ihren dritten Tabellenplatz und könnten schon nächste Woche mit einem Sieg gegen den Ersten in der Tabelle der TSG Söflingen auf den

ersten Platz rutschen. Beim Hinspiel in Wendlingen unterlag der TSV unglücklich mit 3 Punkten und hat am kommenden Sonntag die Chance sich zu revanchieren.

Abt. Sportabzeichen

Rückblick Teil 2(2)

Im Rahmen der Sportabzeichenverleihung wurden auch 3 Prüfer verabschiedet. Sie haben über Jahrzehnte die Sportabzeichenabnahmen beim TSV Wendlingen begleitet. Heinz Schöttle war 17 Jahre lang dabei, Paul Keller war 22 Jahre lang dabei und hat in dieser Zeit auch die Abnahmen für das Turnen durchgeführt. Alfred Mühleisen war ebenfalls 22 Jahre lang Prüfer und hat die Sportabzeichen-Gruppe über viele Jahre geleitet. Diese Sportler haben aber schon Jahre vor der offiziellen Zulassung als Prüfer die Abnahmen beim TSV Wendlingen aktiv unterstützt. Vielen Dank für diesen jahrzehntelangen, ehrenamtlichen Einsatz!



(v.l.) Heinz Schöttle, Alfred Mühleisen, Paul Keller

In der neuen Saison werden also auch ein paar neue Gesichter dabei sein. Zum Jahr 2015 haben sich wieder die Bedingungen geändert, allerdings nur beim Seilspringen. Außerdem gibt es verschiedene Änderungen bei der Durchführung einzelner Disziplinen. Die neuen Bedingungen, Termine und weitere Infos sind unter www.tsv-wendlingen.de (Abteilungen, Leichtathletik, Sportabzeichen) zu finden.

Turnverein Unterboihingen



Abt. Fußball

Erstes Testspiel

Seit Anfang letzter Woche befinden sich die Rotweißen in der Vorbereitung auf die anstehenden Aufgaben. Zum ersten Test empfängt der TVU am kommenden Sonntag, 8.2. den TSV Jesingen. Anpfiff auf dem Kunstrasen Im Speck ist um 14 Uhr.

Abt. Jugendfußball

Fußball und mehr für die Bambinis beim Spieltag in Ötlingen

Die Bambinis des TVU spielten am vergangenen Sonntag in der neuen WFV - Spieltagsform beim TSV Ötlingen. Dabei konnten sich die sechs Jungs vom

TVU nicht nur auf dem Kleinspielfeld Drei gegen Drei messen, sondern hatten auch viel Spaß an den Spielstationen. In den insgesamt fünf Spielen, bei denen

alle Jungs voll zum Einsatz kamen, war das Ergebnis meist Nebensache. Wichtiger war, dass sich alle Spieler in die Torschützenliste eintragen konnten und intensiv am Spielgeschehen teilnahmen. Im Spaß- und Spielparcours wurden zwischenzeitlich noch die restlichen Kräfte verbraucht, was alles von den Eltern und Großeltern interessiert beobachtet wurde. Nach dem Abschluss der Spiele gab es für alle eine Medaille und der Fotografenauflauf beim Gruppenbild

mit allen Mannschaften hätte sich bei jeder Weltmeisterschaft sehen lassen können. So gingen alle ausgepowert, hochdekoriert nach Hause.



Vordere Reihe v.l.: Moritz, Vincent, Moritz, Linus, Arik, Jona. Hintere Reihe: Die Trainer Bobby und Datschi

Abt. Jugendvolleyball

U20 Vize- Bezirksmeister

Den 2. Platz sicherte sich die U20 männlich des TV Unterboihingen bei den Bezirksmeisterschaften letzten Samstag in Wernau. Gegen den Gastgeber und Gegner aus Korb und Spraitbach konnte man durch eine konstante Leistung Siege einfahren und musste sich nur dem starken Team aus Ellwangen geschlagen geben.

So konnte man die Saison 2014/15 mit einem erfolgreichen Ergebnis abschließen, auf das man in Zukunft aufbauen kann.

Es spielten: J. Busch, J. Hommel, J. Jauch, J. Krenn, J. Reuße und J. Wengert

Abt. Tischtennis

Damen Landesliga TV Unterboihingen - TTF Neuhausen 7:7

Mit einem hartumkämpften 7:7 Unentschieden mussten sich die TVU Damen gegen den Tabellenletzten aus Neuhausen zufrieden geben.

Die Gäste aus Neuhausen gewannen beide Doppel und lagen zwischenzeitlich mit 7:4 in Front. Kerstin Rieth, die alle 3 Einzel gewann, und Monika Braun verkürzten durch ihre Siege gegen Alber bzw. Schneider auf 6:7. Im letzten Einzel des Tages gewann dann

Marina Benz in 4 Sätzen gegen Neuhausens Nummer 2 Sophia Böhringer und sicherte somit den TVU Damen das nicht mehr für möglich gehaltene Unentschieden.

Es spielten: Kerstin Rieth (3), Monika Braun (2), Tina Heidinger (1) und Marina Benz (1), sowie in den Doppeln Rieth/Braun und Heidinger/Benz M.

Weitere Ergebnisse:

Herren Kreisklasse: TV Unterboihingen II - TTC Notzingen/Wellingen II 4:9

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE WENDLINGEN AM NECKAR

www.evk-wendlingen-neckar.de



Eusebiuskirche

Sonntag, 8.2., Sexagesimä
9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Frey)



Johanneskirche

Sonntag, 8.2., Sexagesimä
9.30 Uhr Gottesdienst
(Pfarrer Buchmann)

Bauprojekt Johanneskirche

Am Freitag, 30.1., fand eine öffentliche Kirchengeräteversammlung statt in deren Rahmen über das weitere Vorgehen beim Bauprojekt Johanneskirche beschlossen wurde.

In dieser Entscheidungssitzung hat der Kirchengeräteversammlungsrat Wendlingen am Neckar folgendermaßen abgestimmt:

- Eine Aussetzung der Entscheidung wurde mit 7 Gegenstimmen und 5 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung abgelehnt
 - Umbau der Johanneskirche 5 Stimmen
- Neubau mit Ergänzungsbebauung 8 Stimmen

- Zusammen mit Bruderhausdiakonie
Ja 8 Stimmen, Nein 5 Stimmen
Neues vom Bauprojekt Johanneskirche
finden Sie auch auf unserer Homepage
www.evk-wendlingen-neckar.de unter
"Bauprojekt Johanneskirche".
Ab sofort können Sie hier auch die
**Chronologie zur Fusion und Immobili-
enkonzption** unter dem entsprechen-
den Menüpunkt einsehen.

Aktuelles

Dienstag, 10.2.

18.30 Uhr Bibelgesprächskreis mit
Pfarrer Frey, Ev. Gemeindehaus, Kirch-
heimer Str. 1

"Singet dem HERRN ein neues Lied, denn er tut Wunder!"

Sie möchten dieser Aufforderung des
98. Psalms gerne folgen? - Dann sind
Sie bei der Kantorei der Evangelischen
Kirchengemeinde Wendlingen am Neckar
genau richtig!

Wenn Sie Lust und Freude am Singen
haben, sich über ein breit gefächertes
Musik- und Stilrepertoire freuen, dann
kommen Sie doch einfach vorbei und
singen Sie mit! Neben a-capella-Lite-
ratur sollen auch Werke für Chor und
Orchester geprobt werden! Wir freuen
uns auf Sie!

Die Kantorei probt unter der Leitung
des neuen Kantors Urs Bicheler jeweils
montags von 19.45 Uhr bis 21.45 Uhr
im ev. Gemeindehaus (ehem. Lauter-
schule), Kirchheimer Str. 1.

Bei Fragen steht Ihnen Herr Bicheler
gerne zur Verfügung. Sie erreichen ihn
derzeit unter 0179 2642631 oder urs.
bicheler@t-online.de.

Dringend Gemeindedienst- Mitarbeiter(innen) gesucht!

Um unseren Gemeindebrief "Evange-
lisch in Wendlingen am Neckar" und
auch die Geburtstagsgrüße für unse-
re Senioren flächendeckend in ganz
Wendlingen am Neckar zustellen zu
können, benötigen wir Unterstützung.
Könnten Sie sich vorstellen, sechs Mal
jährlich für etwa eine halbe bis drei-
viertel Stunde diesen Gemeindebrief
sowie die Senioren-Geburtstagsgrüße
in einem der unten genannten Bezirke
auszutragen?

Wenn ja, dann melden Sie sich bitte
unter Tel. 7220 im Pfarramt Wendlingen
am Neckar Nord. Wir freuen uns auf
Ihren Anruf!

Unser Gemeindedienst braucht Ver- stärkung für folgenden Bezirk:

- Christofstraße, Jahnstraße, Johannes-
straße, Humboldtweg.

Regelmäßige Veranstaltungen und Termine (außerhalb der Ferien)

im ev. Gemeindehaus, Kirchheimer Str. 1

Sonntag

10.15 Uhr Kindergottesdienst

Montag

10 Uhr Krabbelgruppe "Rumpelwichte",
für Kinder geboren 11/2013 - 2/2014.
Zurzeit keine freien Plätze. Leitung: Ve-
rena Groß

17.30 Uhr Jungbläser Gruppe 3

Kontakt: Elisabeth Haußmann,
Tel. 929883

18 Uhr - 19 Uhr, Unterstützungsfonds
Senfkorn, 1. Montag im Monat. Näch-
ster Termin: 2.3.15.

19.45 Uhr Kantorei

Leitung: Urs Bicheler, Tel. 0179 2642631

Dienstag

10 Uhr Krabbelgruppe für Kinder gebo-
ren 10 - 11/13, Leitung: Marita Kneer

16.15 Uhr Kinderkantorei Spatzen (Kin-
dergartenkinder)
Leitung: Angelika Rau-Culo, Tel. 07022
2165874

16.45 Uhr Kinderkantorei Lerchen (Kin-
der der Vor- und Grundschule)
Leitung: Angelika Rau-Culo, Tel. 07022
2165874

16.30 Uhr Pfadfinder-Sippe "Leopard",
Leitung: Christiane Joneleit, Julianna
Mainx

18 Uhr Pfadfinder-Sippe "Luchse", Lei-
tung: Yannik Knapp

18.30 Uhr Bibelgesprächskreis mit Pfar-
rer Martin Frey, jeden 2. und 4. Diens-
tag im Monat, nächster Termin: 10.2.

19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemein-
derates, 1. Dienstag im Monat, näch-
ster Termin: 3.3.

Mittwoch

10 Uhr Krabbelgruppe "Lillifee"
Für Kinder geboren 7/2012 - 12/2012.

Leitung: Frau Joneleit, Tel. 500766

14.45 Uhr Konfirmandenunterricht

Gruppe I Pfarrer Frey

16 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe
Pfarrer Wannewetsch, Gruppe II Pfar-
rer Frey.

17.30 Uhr Pfadfinder-Sippe „Adler“, Lei-
tung: Sabrina Kronschnabel

17.45 Uhr Jungbläser Gruppe 1
(in Zizishausen), Leitung Ferdinand
Kübler, Kontakt: Elisabeth Haußmann,
Tel. 929883

18 Uhr Jugendkantorei

(alle ab Klasse 5)

Leitung: Angelika Rau-Culo, Tel. 07022-
2165874

19 Uhr Jungbläser Gruppe 2

Kontakt: Elisabeth Haußmann,

Tel. 929883

19.30 Uhr Posaunenchor, Kontakt: Eli-
sabeth Haußmann, Tel. 929883

19.30 Uhr Bastelkreis,

Kontakt: Brigitte Sigg, Tel. 51726,

2. + 4. Mittwoch im Monat

Donnerstag

8.45 Uhr Frauensternstunde, 2-wö-
chentlich, nächstes Treffen: 5.2., Kon-
takt: Marliese Kirsten, Tel. 405742, Ur-
sula Köhler, Tel. 929921

19 Uhr Frauentreff, jeden

2. Donnerstag im Monat, nächster Ter-
min: 5.2., Kontakt: Edeltraut Rudolph,
Tel. 3324, Anni Horeth, Tel. 7872

19 Uhr Literaturkreis, Kontakt: Sabine
Aschrafi, Tel. 51571, 1. + 3. Do. im
Monat

Freitag

15.30 Uhr Pfadfinder-Sippe "Füchse"

Leitung: Daniel Bennink, Tel. 0157
82345474

16.30 Uhr Neue Pfadfinder-Sippe. Lei-
tung: Mareike Bennink, Marie Schramm,
Felix Wenzel.

Bürozeiten und Ansprechpartner

Pfarrbüro der evangelischen Kirchen- gemeinde Wendlingen am Neckar

Im Städtle 6

Im Pfarrbüro arbeitet Martina Mang.

Mo. bis Fr. 9 - 12 Uhr

Tel. 7220, Fax 929310

Pfarrerin Ute Biedenbach und Pfarrer Stefan Wannewetsch (Pfarramt Nord)

Im Städtle 6, Tel. 7220

E-Mail: pfarramt.nord@evkwn.de

Pfarrer Helmut Buchmann (Pfarramt Süd)

Zollernstr. 5, Tel. 7280.

E-Mail: pfarramt.sued@evkwn.de

Pfarrer Martin Frey (Pfarramt Ost)

Uhlandstr. 2, Tel. 6881.

E-Mail: pfarramt.ost@evkwn.de

Kirchenpflege

Zollernstraße 5

Kirchenpflegerinnen

Elke Hahn (Kindergarten und Personal)

Tel. 7280, Fax 969433

E-Mail: Hahn.kirchenpflege@evkwn.de

Di. 8.30 - 11.30, Do. 8 - 11 Uhr

Angelika Neufert (Finanz- und Bauwe-
sen)

Tel. 7280, Fax 969433

E-Mail: Neufert.kirchenpflege@evkwn.de

Termine nach Vereinbarung.

Diakonin

Bärbel Greiler-Unrath, Kirchheimer Str. 1

Termine nach Vereinbarung

Di. 16 - 18 Uhr, Do. 9 - 12 Uhr,

Tel. 54447,

E-Mail: greiler-unrath@evkwn.de

Kirchenmusiker

Eusebiuskirche:

Stelle nicht besetzt bis 31.3.

Johanneskirche:

Organistin Sabine Aschrafi, Tel. 51571

E-Mail: organistin@evkwn.de

Posaunenchor

Leitung: Elisabeth Haußmann, Tel. 929885,

E-Mail: e.haussmann@pc-wendlingen-

zizishausen.de, Homepage:

www.pc-wendlingen-zizishausen.de

Besuchsdienstleitung

Anja Zeitler, evangelisches Pfarrbüro

Oberboihingen, Nürtinger Straße 9,

Tel. 07022 61020,

E-Mail: besuchsdienst@evkwn.de

Sprechzeiten freitags, 10 - 11 Uhr

Hausmeister/-in

ev. Gemeindehaus, Kirchheimer Str. 1

Elisabeth Piringer, Tel. 51154

Johanneskirche und Kinderhaus

"Noahs Arche", Neuburgstraße 22

Alexander Glaub, Tel. 07023 73944



Evangelische Kirchengemeinde Bodelshofen

Sonntag, 8.2., Sexagesimä
10.45 Uhr Gottesdienst (Frey)



Katholische Kirchengemeinde St. Kolomban

Katholische Kirchengemeinde
St. Kolomban
Wendlingen-Unterboihingen

Freitag, 6. 2., Paul Miki und Gefährten
15 Uhr Eucharistiefeier in der Dreifaltigkeitskirche.

Samstag, 7.2.
18 Uhr Beichtgelegenheit.
18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe von Alina und Klara Wurster zum 5. Sonntag im Jahreskreis in St. Kolomban, mitgestaltet vom Jugendchor.

Sonntag, 8.2., 5. Sonntag im Jahreskreis
9 Uhr Eucharistiefeier / Wort-Gottes-Feier Unterensingen.
9.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in St. Kolomban.
10.30 Uhr Eucharistiefeier Köngen.
11 Uhr Wort-Gottes-Feier in der Dreifaltigkeitskirche.
14 Uhr Taufe von Laurin Pfaff in St. Kolomban.

Dienstag, 10.2., Scholastika
9.30 Uhr Krabbelgottesdienst in St. Kolomban, anschl. Frühstück im Gemeindezentrum.
18.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Kolomban.

Mittwoch, 11.2., Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes
9 Uhr Morgengebet Köngen.
18.30 Uhr Eucharistiefeier Köngen.
18.30 Uhr Abendgebet Unterensingen.

Donnerstag, 12.2.
9 Uhr Eucharistiefeier in St. Kolomban.

Freitag, 13.2.
15.00 Uhr Eucharistiefeier in der Dreifaltigkeitskirche.

Samstag, 14.2., Cyrill und Methodius
18 Uhr Beichtgelegenheit.
18.30 Uhr Eucharistiefeier zum 6. Sonntag im Jahreskreis in St. Kolomban.

Sonntag, 15.2., 6. Sonntag im Jahreskreis
9 Uhr Wort-Gottes-Feier Unterensingen.
9.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Kolomban.
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Köngen.
11 Uhr Eucharistiefeier in der Dreifaltigkeitskirche.

Rosenkranzgebet
In St. Kolomban täglich (außer samstags) um 17 Uhr, an Tagen mit Abendmesse um 18 Uhr.

Das Pfarrbüro
Kirchstr. 2/1, Tel. 920910, Fax 9209199, ist geöffnet von Montag bis Freitag von 8 – 11.30 Uhr, am Donnerstagnachmittag von 16 – 18 Uhr.
Homepage: www.kolomban.de
E-Mail: sekretariat@kolomban.de

Mitglieder des Pastoralteams:
(Telefonvorwahl jeweils 07024)
Dekan Paul Magino, 920910
Pastoralreferentin Dr. Ulrike Altherr, 9209191 oder 502890
Gemeindereferentin Gabriele Greiner-Jopp, 920910
Pastoralreferentin Susanne Hepp-Kottmann, 920910
Vikar Martin Jochen Wittschorek, 07022 7192136
Gemeindereferentin Regina Seneca, 8689799 oder 0171/7131849
In seelsorgerlichen Notfällen erreichen Sie außerhalb der Bürozeiten ein Mitglied des Pastoralteams unter der Nummer 0170 9041776.
Kirchenmusikerin Monika Grohmann, 920910
Kirchenmusikerin Christa Strambach, 920910.
Kath. Kirchenpflege, Gabriele Jäger, IBAN DE 87611500200048902380 bei der Kreissparkasse Esslingen (ESSL-DE66), oder Konto-Nr. 48902380 bei der Kreissparkasse, BLZ: 611 500 20, Bürozeit dienstags von 9-11 Uhr.

Beerdigungsdienst:
Montag: Pastoralreferentin Ulrike Altherr, Dienstag bis Donnerstag: Dekan Paul Magino, Freitag: Pastoralreferentin Ulrike Altherr.

Der Eine-Welt-Laden,
Kirchstr. 10, ist freitags von 15-18 Uhr und jeden 1. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst bis 11 Uhr geöffnet. In Oberboihingen ist jeweils am 1. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst Eine-Welt-Verkauf.

CARIsatt-mobil
Verkauf Donnerstag von 14.30 bis 15.30 Uhr im Hof der Gartenschule, Bismarckstr. 11.

Nächste Tauftermine:
Osternacht 4.4. (Taufvorbereitung 24. und 31.3. im Gemeindezentrum Köngen, Rilkeweg 20 um 20 Uhr).
Sonntag, 3.5. (Taufvorbereitung 15. und 23.4.).



Katholische Erwachsenenbildung
im Landkreis Esslingen e.V.

Neuer Veranstaltungskalender
Der neue Veranstaltungskalender der keb Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen für das 1. Halbjahr 2015 ist da, zusammen mit den Angeboten der Dekanatsgeschäftsstelle für Ehrenamtliche.

Ganz unterschiedlich Angebote im ganzen Landkreis Esslingen laden ein genauer hinzusehen und hinzuhören: Zum Beispiel ein Johannes-Falk-Konzert, eine Führung in der einer Synagoge, Moschee, orthodoxen Kirche oder im Kräutergarten des Museums oder im Flughafen Stuttgart, um nur wenig zu nennen. Die Programme liegen aus in den Kirchen, Gemeindehäusern. Die ganzen Angebote finden sich auch unter www.keb-esslingen.de.

Herzliche Einladung zum Stöbern in den Angeboten und durch die Teilnahme an der einen oder anderen Veranstaltung den eigenen Horizont zu erweitern.

Krabbelgottesdienst – es gibt ihn wieder
Dank neuer Mitarbeiterinnen gibt es wieder Krabbelgottesdienste, den nächsten am 10.2.

Liebe Eltern und Großeltern wir möchten euch und eure Kinder/Enkel herzlich zu unserem Krabbelgottesdienst am **10.2.** einladen.

Für alle, die uns noch nicht kennen, hier noch ein paar Infos:
Der Krabbelgottesdienst ist für Kinder von 0 bis ca. 3 Jahren gestaltet. Er findet einmal im Monat an einem Dienstagmorgen um **9.30 Uhr in der St. Kolomban Kirche** in Wendlingen/Unterboihingen statt. Die aktuellen Termine stehen im „s'Blättle“ unter den Kirchlichen Nachrichten.

Wir singen gemeinsam Lieder, beten und lassen unsere Kinder die Glocken läuten, damit alle hören, dass wir gemeinsam Krabbelgottesdienst feiern. Durch den gleichbleibenden Ablauf wissen auch die Jüngsten bald, was als Nächstes passiert und können mitmachen. Da wir allerdings auch jeden Monat ein neues Thema ansprechen, bleibt es immer spannend. Wer möchte, kann im Anschluss an den ca. 30-minütigen Gottesdienst an einem gemeinsamen Frühstück im katholischen Gemeindezentrum teilnehmen. Kinder und Eltern/Großeltern können sich bei Brezeln, Saft und Kaffee austauschen und in der Spielecke miteinander spielen.

Wir freuen uns auf euer Kommen!
Das Krabbelgottesdienst-Team: Stefanie Ardelmann, Alexandra Krenz, Ines Möhrle, Monika Pieger.

Neue Krabbelgruppe
Wer hat Interesse an einer Krabbelgruppe für Kinder, die Mitte 2014 geboren sind? Mütter oder Väter mit ihrem Kind treffen sich wöchentlich freitags 10.30 Uhr bis ca. 11.30 Uhr mit anderen El-

tern mit Kindern im Gemeindezentrum St. Georg, Bürgerstr. 4 (Raum Bethlehem, im Untergeschoss) um zu spielen, zu singen oder zu basteln. Das Programm gestalten die Eltern selbst. Informationen gibt es bei Ulrike Altherr, Tel. 9209191, E-Mail: u.altherr@kolumban.de. Bei ihr ist auch die Anmeldung. Das erste Treffen ist am 13.3.



Gottesdienst zur Fasnet

Am kommenden Samstag, 7.2., wird um 18.30 Uhr zum närrischen Gottesdienst in die St. Kolumbankirche eingeladen. Bunt kostümierte Chorkinder des Jugendchors werden den Gottesdienst musikalisch mitgestalten. Die Sängerinnen und Sänger treffen sich bereits um 17.45 Uhr im Assisi-Saal. Die Wendlinger Narrenzunft wird wieder zu Gast sein und im Anschluss an den Gottesdienst zum kleinen Umtrunk vor der Kirche einladen.



Generalversammlung 2015

Zur Generalversammlung am Mittwoch, 25.2. – 21 Uhr sind alle Chormitglieder ganz herzlich ins Gemeindezentrum St. Georg eingeladen. Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung: Begrüßung, Bericht des Vorstandes, der Chorleiterin und Kassenbericht, Entlastungen, Anträge, Sonstiges Anträge oder sonstige Anliegen, die in der Generalversammlung besprochen werden sollen, können dem Vorstandsteam oder der Chorleiterin bis 18.2. gemeldet werden!

Kirchenchorprojekt 2015

am 25.2., 19.45 Uhr startet der Kirchenchor ein neues musikalisches Projekt. Zur Aufführung kommt am Ostersonntag die "Missa Francesco" für 4 stg.Chor und Bläserquartett von Markus Grohmann. Weitere Infos folgen hier in der kommenden Woche und auf Postern und Flyern. Kommen Sie zu uns ! Singen Sie mit uns ! Wir freuen uns auf Sie ! (ts)



Die Tücken der Technik

... sind dieses Jahr das Motto der Frauenfasnet des KDFB. Auch dieses Jahr lädt der Katholische Frauenbund närrisch gestimmte Frauen zur alljährlichen Frauenfasnet ein. Für Lachs-

ven sorgt wie immer das Chörle das wieder ein bunt gemischtes Programm bestehend aus lustigen Sketchen, Liedern und Faschingsmusik auf die Füße gestellt hat. Am Montag, 9.2., 19.30 Uhr im Gemeindezentrum St.Georg im Kolumbansaal ist es wieder soweit. Saalöffnung ist um 19 Uhr.

Lebensmittel - zu schade für den Müll

Der Bezirk Esslingen/Nürtingen des KDFB lädt am Dienstag, 10.2. in Esslingen im Salemer Pflegehof um 15 Uhr zu einer Informationsveranstaltung zu diesem Thema ein. Besucher erfahren wie sie durch gezieltes Einkaufen, richtige Lagerung und durch geschickte Resteverwertung beitragen können, dass weniger Lebensmittel weggeworfen werden. Die Referentin Ulrike Birmoser, Ernährungsberaterin des bayrischen Verbraucherservice des KDFB erklärt anschaulich an konkreten Beispielen wie ein verantwortungsvoller Umgang und Ressourcenschonung möglich ist. Treffpunkt ist um 14.15 Uhr am Wendlinger Bahnhof. Herzliche Einladung an alle Interessierten.



**Christengemeinde Wendlingen
Bund freikirchlicher Pfingstgemeinde KdöR
Wendlingen
Weinhaldenstr. 4**

Sonntag, 8.2.

Gottesdienst: **10 Uhr**

Montag, 9.2.

Frühgebet 6 Uhr

Donnerstag, 12.2.

Frühgebet: 9 Uhr

Kontakte: Pastor: Thorsten Krochmann
Tel. 0711 50463160

Sie sind herzlich willkommen!



**Neuapostolische Kirche
Wendlingen**

Kirchheimer Straße 76

Sonntag, 8.2.

9.30 Uhr Gottesdienst
Sonntagsschule

Mittwoch, 11.2.

20 Uhr Gottesdienst

Freitag, 13.2.

20 Uhr Jugendstunde in Kirchheim
Interessierte sind immer herzlich willkommen
Weitere Informationen unter
www.nak-kirchheim.de



**Evangelische Freie Gemeinde
Wendlingen/Köngen e.V.
Wertstraße 2**

www.efg-wendlingen-koengen.de

Donnerstag, 5.2.

19 – 21 Uhr Teenkreis

für Jugendliche ab 13 Jahre.

20 Uhr Hauskreis 4, Unterensingen

Kontakt: Fam. Fuchs, Tel. 07022 266699

20 Uhr Hauskreis 5, Nürtingen

Kontakt: T. Strohhäcker,
Tel. 07022 216211

Freitag, 6.2.

15.15 – 17 Uhr Jungschar Regenbogen

für Kinder von 5 – 8 Jahre

Kontakt: Fam. Seifert, Tel. 07022 49051

15.15 – 17 Uhr Jungschar Sunshine

für Kinder von 9 – 12 Jahre

Kontakt: Fam. Muncke, Tel. 805362

20 Uhr Junger Hauskreis, Unterensingen

Kontakt: Tobias Waizenegger,
Tel. 07022 216211

Sonntag, 8.2.

10 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 11.2.

20 Uhr Hauskreis 3

in den Gemeinderäumen

Kontakt: Fam. Zeeb, Tel. 54361

Donnerstag, 12.2.

19 – 21 Uhr Teenkreis

20 Uhr Hauskreis 4, Unterensingen

20 Uhr Hauskreis 5, Nürtingen

Freitag, 13.2.

15.15 – 17 Uhr Jungschar Regenbogen

15.15 – 17 Uhr Jungschar Sunshine

20 Uhr Junger Hauskreis, Unterensingen

Jehovas Zeugen

Versammlung Wendlingen

Sirnauer Str. 2, 73779 Deizisau

Samstag, 7.2.

18 Uhr Vortrag: „Sei mutig und vertraue auf Jehova“

Sonntag, 8.2.

9.30 Uhr Vortrag: „Wie man im Dienst für Gott Freude finden kann“

Anschließend jeweils Besprechung zum Thema: „Hört zu und erfasst den Sinn“ (Markus 7:14)

Warum verstanden viele nicht, was Jesus ihnen sagen wollte? Welche Schritte helfen uns, Jesu Gleichnisse zu verstehen? Was können wir aus ihnen lernen?

Mittwoch, 11.2.

19 Uhr „Weisen Herzens - und dabei demütig“ (Kapitel 20, Abs. 1-7)

Jehova Gott ist allwissend und unendlich weise. Dennoch ist er demütig. Was ist unter Gottes Demut zu verstehen? Was hat sie mit Weisheit zu tun? Und warum ist sie für uns wichtig?

19.30 Uhr Präsentationen und Tipps, die Lese- und Redefähigkeit zu verbessern.

Höhepunkte aus Richter Kapitel 11 bis 14.

Besprechung: Ist die Bibel wissenschaftlich korrekt?

20 Uhr Kurzvorträge, gespielte Szenen und Interviews. Im Mittelpunkt steht die Bibel und wie man sie im Alltag lebendig werden lässt.

Jeder ist herzlich eingeladen. Eintritt frei.

Kostenlose Downloads und die Bibel online: www.jw.org

NOTRUF

Unfall und Überfall 110

Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt 112

Strom

EnBW Regional AG
Regionalzentrum Kirchheim
Störungsannahme 0800 3629477

Wasser

Wasserwerk Wendlingen
405662 oder 0172 7141700

Gas

Stadtwerke Esslingen
0711 3907-222

BEREITSCHAFTS-DIENSTE

Ärztlicher Notfalldienst

Wenn der Hausarzt nicht erreichbar ist, kann der ärztliche Notfalldienst unter Tel. 07021 19292 erreicht werden.

Montag bis Sonntag von 19 bis 7 Uhr des nächsten Tages.

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 7 bis 19 Uhr.

Der ärztliche Notfalldienst befindet sich im Kreiskrankenhaus Kirchheim, Eugenstraße 3.

Zahnärztlicher Notdienst

Zu erfragen unter Tel. 0711 7877755.

Hals-Nasen-Ohrenärztlicher Dienst

Zu erfragen unter Tel. 0180 2586936

Kinderärztlicher Notdienst

Tel. 0180 6071100

Montag bis Freitag: 19-8 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag: 8-8 Uhr
Klinikum Esslingen, Hirschlandstraße 97, 78730 Esslingen.

Augenärztlicher Notdienst

Zu erfragen unter Tel. 0180 2586937.

Ambulante Pflegedienste

DRK Ambulante Dienste

Tel. 07021 739030

Ambulanter Pflegedienst Geiselhart

Tel. 07024 409550

Sozialstation

Wendlingen am Neckar e.V.

Tel. 07024 929392

Tierrettung Esslingen

24h-Notruf

Tel. 0177 3590902

Tierärztlicher Notdienst

Samstag, 8 Uhr bis Montag, 8 Uhr

(an Feiertagen am Vorabend 20 Uhr bis 8 Uhr des darauffolgenden Tages), wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Bei Notfällen während der Woche ist der tierärztliche Notdienst beim Haustierarzt zu erfragen.

7./8.2.: Tel. 07023 7433366

NACHT- UND NOTDIENSTE

Die Notdienstbereitschaft beginnt morgens um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Apotheken

6. Februar

Ludwigs-Apotheke, 73262 Reichenbach an der Fils, Hauptstraße 8,
Tel. 07153 - 5 15 28

7. Februar

Apotheke Rossdorf im Ladenzentrum, 72622 Nürtingen (Rossdorf), Dürerplatz 8, Tel. 07022 - 4 33 33.

Rathaus-Apotheke, 73262 Reichenbach an der Fils, Hauptstraße 11,
Tel. 07153 - 5 41 72.

8. Februar

Rauner-Apotheke, 73230 Kirchheim unter Teck, Tannenbergstraße 40,
Tel. 07021 - 5 21 01.

Hirsch-Apotheke, 73257 Köngen, Hirschstraße 3, Tel. 07024 - 8 13 16

9. Februar

Center Apotheke, 73779 Deizisau, Plochingener Straße 40,
Tel. 07153 - 55 00 77

Stadt-Apotheke Grötzingen, 72631 Aichtal (Grötzingen), Nürtinger Straße 2,
Tel. 07127 - 96 99 35

10. Februar

Pinguin-Apotheke im NANZ-Center, 73230 Kirchheim unter Teck, Stuttgarter Straße 1, Tel. 07021 - 8 04 61 71.

Apotheke Neckarhausen, 72622 Nürtingen (Neckarhausen), Nürtinger Straße 44,
Tel. 07022 - 5 21 53

11. Februar

Central-Apotheke, 73249 Wernau, Neckar, Kirchheimer Straße 98,
Tel. 07153 - 3 17 19.

12. Februar

Adler-Apotheke, 73230 Kirchheim unter Teck, Max-Eyth-Straße 33,
Tel. 07021 - 26 26.

Braike-Apotheke, 72622 Nürtingen, Neuffener Straße 134,
Tel. 07022 - 3 32 52

13. Februar

Wiesen-Apotheke Oberensingen, 72622 Nürtingen (Oberensingen), Denckendorfer Weg 3, Tel. 07022 - 5 11 55
Die aktuellen Notdienste finden Sie auch im Notdienstportal der

Apothekerkammer im Internet unter <http://lak-bw.notdienst-portal.de>



Aus dem Verlag

Schnell und aktuell informiert: www.nussbaummedien.de

Während für Drucksachen Produktionszeit eingeplant werden muss, lassen sich Neuigkeiten über das Internet schneller verbreiten. Deshalb ist die Verlagshomepage das

Medium der Wahl, wenn Sie sich schnell über neue Amts- und Mitteilungsblätter, Anzeigensonderveröffentlichungen, Vollverteilungstermine oder andere Themen informieren möchten. In der Rubrik „Aus dem Verlag“ sind die Mitteilungen chronologisch aufgelistet.

Unser Tipp: wenn Sie öfters Informationen nachschlagen möchten, machen Sie die Seite www.nussbaummedien.de einfach zu Ihrer Startseite. So verpassen Sie garantiert nichts mehr.